

25
JAHRE

1994–2019

WIRTSCHAFT REGIONAL

WIR

▶ DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

04 | 2019 | EUR 8,50 | 44861



LEADERS TALK:

Ingolf Dorff



Zeit für einen Perspektivwechsel

Kommen Sie zu den frischen Ideen
und holen sich neue Impulse.

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de
www.wan-online.de



WAN

marketing
kommunikation

Strategie · Konzeption · Kreation

Koalition muss Steuerreform angehen

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) fordert die Bundesregierung zu einer Senkung der Unternehmensabgaben auf. Gerade Personengesellschaften zahlten längst einen Steuersatz, der international nicht mehr konkurrenzfähig sei.

Wir benötigen eine deutliche Reduktion der Steuerbelastung unserer Unternehmen. Die Konjunktur trübt sich spürbar ein und Referenzstandorte wie die Vereinigten Staaten oder Frankreich kontern die weltkonjunkturelle Lage mit deutlichen Steuersenkungen für ihre Unternehmen. Wir fordern seit langem eine rechtsformneutrale Steuerbelastung und eine deutliche Entlastung für die Personengesellschaften, die mittlerweile eine Steuerbelastung von 48 Prozent zu stemmen haben. Sie sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und warten seit Jahr und Tag auf positive Signale aus der Politik. Die Koalition in Berlin hat sich bislang hartnäckig geweigert, das Thema einer Steuerreform auch nur zu diskutieren. Nun wächst der Handlungsdruck und wir raten dringend dazu, eine Steuerreform, flankiert von der vollständigen Abschaffung des Solidaritätszuschlags, auf den Weg zu bringen. Das würde unsere Betriebe fiskalisch wieder mit anderen OECD-Standorten auf Augenhöhe bringen. Im Durchschnitt zahlt die Wirtschaft inzwischen 31 Prozent Steuern und liegt siebeneinhalb Prozent oberhalb des OECD-Durchschnitts.

In Nordrhein-Westfalen spüre der Mittelstand zudem den fiskalischen Druck der kommunalen Haushalte. Wir zahlen deutschlandweit im Durchschnitt die höchsten Gewerbesteuern und fordern daher den Bund auf, die Kommunen in einem weiteren Schritt im Bereich gesamtgesellschaftlicher Aufgaben wie der Sozial- und Integrationspolitik zu entlasten, um Druck vom Kessel zu nehmen und den fiskalischen Spielraum unserer Kommunen zu vergrößern.

Herbert Schulte
NRW-Landesgeschäftsführer Bundesverband
mittelständische Wirtschaft (BVMW)

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter www.wirtschaft-regional.net/newsletter an.



Herbert Schulte, NRW-Landesgeschäftsführer Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)

Sommer - Sonne - SonnenPartner®

150 Strandkörbe, 200 Gartenmöbelgruppen, 80 Grills, Sonnenschirme u.v.m.

Grills und Grill-Seminare

Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Str. 627 · 33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60 · Fax 05 21/92 60 636
Internet: www.sonnenpartner.de · e-mail: info@sonnenpartner.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!

INHALTSVERZEICHNIS

/// SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 14 Wegweisend für die Sicherheit
- 15 Betriebliches Eingliederungsmanagement
- 16 Individuell, stabil und flexibel – das sind die Zaunlösungen von Bockmeyer für Gewerbe und privat
- 19 Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter!
- 20 ISO 45001 - die neue „Arbeitsschutz-Norm“ in der Praxis!
- 21 Die smarte Art der Gefahrstofflagerung:

/// TITELTHEMA

- 22 - 27 Unternehmengespräch: Ingolf Dorff

/// LOGISTIK | FUHRPARKSERVICE

- 28 BOLL erhält Beitrittsurkunde von Bundesverkehrsminister
- 29 Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit stehen bei der Volvo Group an erster Stelle
- 32 Koch International veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht
- 34 Mobiler Klimaanlage-Service

/// MASCHINENBAU | FÖRDERTECHNIK

- 36 Vossko produziert mit MODUS FOODVISION
- 38 Betriebsgewinne mit Energierecycling steigern
- 40 Geballte Korrosionsschutz-Kompetenz
- 42 Technische Übersetzungen durch Terber & Partner
- 44 Erschließung neuer Kapazitäten dank innovativer Logistiklösung

/// VERPACKEN & VERSENDEN

- 46 Moderne Transportkisten: Fertigung von Maßanzügen aus Holz
- 48 Speziell für höchste Ansprüche

/// FOCUS

- 05 Klarer Markenauftritt im neuen Design
- 08 Motiviert arbeiten im grünen Büro
- 10 Volksbank Bielefeld-Gütersloh bricht erneut Rekorde
- 12 Neue Strategien bei der Anmeldung von Marken und Designs erforderlich?

/// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 49 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Jutta Jelinski
Tel.: (0 52 31) 309 100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

Klarer Markenauftritt im neuen Design

Ein nachhaltig positives Image eines Unternehmens geht unter anderem einher mit einer klaren Markenkommunikation nach innen und außen. Das haben sich auch die Kultur Räume Gütersloh in ihrer Markenstrategie auf die Fahne geschrieben.

Kultur“ steht für das breit gefächerte Kulturelle, „Räume“ für das große räumliche Angebot von Stadthalle und Theater. Firmen, Vereine und Privatpersonen nutzen diese räumliche Vielfalt gern für Events, Kongresse, Messen und Feiern. „Gütersloh“ spiegelt die Lage der Kultur Räume in einem wirtschaftsstarke, zentral gelegenen Standort mit hoher Lebensqualität wider.

Unter der Marke „Kultur Räume Gütersloh“ stehen die beiden Veranstaltungsorte Stadthalle und das gegenüberliegende Theater. Ehemals drei Logos wurden auf eines, das der Dachmarke, reduziert und einem Relaunch unterzogen. Durch den herausragenden Würfel erhält das Logo mehr Prägnanz im Auftritt und lehnt sich an die Architektur des Theaters und der



Foto: HOCH5 GmbH & Co. KG

Kultur Räume Gütersloh mit den Veranstaltungsorten Stadthalle und Theater.

Stadthalle an. Zudem unterliegen alle Printprodukte sowie Anzeigen einem neuen einheitlichen Corporate Design. Eine entsprechende Werbekampagne unterstützt die neue Markenstrategie erfolgreich in der Außenpräsenz. Dazu

gehört auch die Anpassung der Internetadresse, die einmal mehr verdeutlicht, dass die Kultur Räume Gütersloh für Kultur und Räume stehen.

/// www.kultur-raeume-gt.de

FÜR DICH KULTUR
UND RÄUME
DEIN EVENT IN
 GÜTERSLOH

Besuchen und buchen unter
www.kultur-raeume-gt.de



Schomäcker Federnwerk baut neue Produktionshalle



Melle. Wenn schwere LKW und Sattelaufleger auch heftige Buckelpisten ohne Materialschäden souverän meistern, verdanken sie das häufig der Schomäcker Federnwerk GmbH in Melle. Das Unternehmen produziert hier hochwertige Fahrzeugfedern für Nutzfahrzeuge, die nicht nur die Sicherheit und den Fahrkomfort verbessern, sondern auch Stabilität und eine präzise Achsführung gewährleisten. Prokurist Stefan Siepelmeyer erläuterte jetzt bei einer Betriebsbesichtigung Landrat Dr. Michael Lübbersmann, dem Meller Bürgermeister Reinhard Scholz und Landkreis-Wirtschaftsförderer Siegfried Averhage die Produktion und künftige Entwicklungen. Das 1880 als kleine Wagenfedernfabrik gegründete Unternehmen produziert in Melle mehr als 3.000 Federmodelle. Hergestellt werden vor allem Parabelfedern und -lenker. Bis zu 20.000 Tonnen Stahl verarbeitet Schomäcker pro Jahr und exportiert seine Produkte in über 50 Länder.

📷 (v.l.) Prokurist Stefan Siepelmeyer zeigt Landrat Dr. Michael Lübbersmann, dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung WIGOS des Landkreises Osnabrück, Siegfried Averhage, und dem Meller Bürgermeister Reinhard Scholz die Produktion in der Schomäcker Federnwerk GmbH in Melle. (Foto: WIGOS / Kimberly Lübbersmann)

bugatti Holding Brinkmann realisiert über 220 Millionen Euro Umsatz

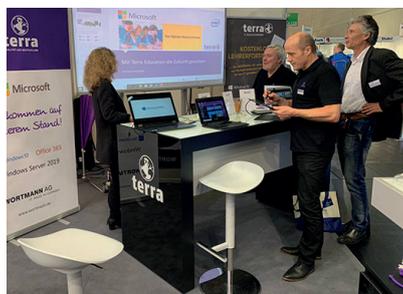


Herford. Die bugatti Holding Brinkmann GmbH & Co. KG hat das schwierige Modejahr 2018 vergleichsweise gut gemeistert. Mit einem Rückgang von 2,5 Prozent steht die Gruppe besser da als die Branche insgesamt, die ein Minus von 4,4 Prozent verbuchen musste. Der Umsatz belief sich auf 220,5 Millionen Euro (ohne Lizenzumsätze) im vergangenen Geschäftsjahr nach 226 Millionen Euro im Vorjahr. Die Bekleidungsindustrie

war im letzten Jahr mit anspruchsvollen in- und ausländischen Märkten konfrontiert, geprägt von verändertem Konsumverhalten, neuen Angebotsformen und Klimakapriolen. „Unsere Umsatzeinbußen resultieren aus diesen schwierigen Rahmenbedingungen. Die Unternehmen unserer Gruppe sind durchweg solide aufgestellt und wir haben eine Rekordsumme in die Zukunftsfähigkeit investiert. Unser Retail- und Onlinegeschäft befindet sich auf Wachstumskurs und wird durch weitere Investitionen ausgebaut“, blicken die geschäftsführenden Gesellschafter Wolfgang und Klaus Brinkmann optimistisch nach vorn.

📷 bugatti Onlinegeschäft wächst – Investitionen auf Rekordniveau. (Foto: natanan23/ pixabay)

WORTMANN AG zufrieden mit Didacta-Auftritt



Hüllhorst. Die WORTMANN AG ist mit ihrem Auftritt auf der diesjährigen Didacta in Köln vom 19. bis 23. Februar wieder sehr zufrieden. Rund 100.000 Besucherinnen und Besucher kamen zum Messegelände in Köln-Deutz und konnten sich bei 915 Unternehmen aus 53 Ländern auf der weltweit größten Messe für den gesamten Bildungsbereich informieren. Das ostwestfälische IT-Unternehmen zeigte Lösungen aus dem Pädagogikbereich an

ihrem Stand Halle 6 / Stand A128. Besonderer Fokus wurde erneut auf das Konzept „Classroom out of the box“ sowie auf den TERRA Trolley gelegt. Darüber hinaus wurden am Stand des Kooperationspartners Tablet Academy (Halle 7/ Stand B60/ C61) auf 20 TERRA PADs 1062 stündlich Lehrerfortbildungs-Schnupperkurse, wie tabletgestützter Unterricht gestaltet werden kann, präsentiert.

📷 Die WORTMANN AG ist mit ca. 745 Mio. Umsatz in 2018 eines der erfolgreichsten unabhängigen deutschen IT Unternehmen. (Foto: WORTMANN)



Teilzeit Thiele wird Teil der TEMPTON Gruppe

Bielefeld. Das 1969 gegründete Familienunternehmen Teilzeit Thiele, geführt von Alexandra Thiele in zweiter Generation, ist Pionier auf dem Gebiet der Arbeitnehmerüberlassung. Ende letzten Jahres wurde ein gerichtliches Sanierungsverfahren (Antrag auf Eigenverwaltung/Insolvenzantrag) eingeleitet. Die Unternehmensgruppe, die aus insgesamt acht Gesellschaften besteht, beschäftigte bei Antragstellung rund 1.500 Mitarbeiter an 17 Standorten. Zugleich ist die Teilzeit Thiele Gruppe einer der größeren Arbeitgeber in ihrer Heimatregion Ostwestfalen-Lippe. Infolge von Nachwirkungen verlustträchtiger Geschäftsvorgänge außerhalb des eigentlichen Geschäftsbereichs der Teilzeit Thiele Gruppe musste die Unternehmensgruppe im Dezember 2018 Insolvenz beantragen. Am 1. Februar 2019 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen der Eigenverwaltung wurde das Unternehmen erfolgreich stabilisiert und zum 1. März 2019 in die TEMPTON Gruppe mit Hauptsitz in Essen integriert.

📷 Stabilisierung der Teilzeit Thiele Gruppe erfolgreich - Nahezu alle Arbeitsplätze erhalten. (Bild: Tumisu/ pixabay)



Beiträge für die Berufsgenossenschaft sparen!

Osnabrück. Mitte Februar ist Stichtag für die Meldung an die Berufsgenossenschaft – dabei gibt es einiges zu beachten: von der Lohnsumme der Mitarbeiter über die Zuordnung bis zur Veranlagung der Gefahrklassen. Wohl dem, der da alles im Blick hat und jede Neuerung kennt. Die BG Coaching GmbH aus Osnabrück sorgt dafür, dass Unternehmen nicht zu viel an die Berufsgenossenschaft zahlen. Denn das, so BG Coaching-Geschäftsführer Tim Stromberg, passiere oft genug: „Unsere Erfahrungen zeigen: Obwohl jedes dritte Unternehmen Einsparpotential bei den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft hat, ahnen vor der umfassenden BG-Beratung nur die wenigsten, dass sie wirklich deutlich sparen könnten.“ Doch Vorsicht: Alleingänge können beim Thema BG-Beiträge schnell nach hinten losgehen.

 BG Coaching-Geschäftsführer Tim Stromberg. Die BG Coaching GmbH hilft mittelständischen Unternehmen, besonders Handwerksbetrieben, ihre Beiträge zur Berufsgenossenschaft wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig zu reduzieren. (Foto: BG Coaching)



Hemelter Mühle will im Speller Hafen 26 Millionen Euro investieren

Spelle. Mit erheblichen Investitionen will das Unternehmen Hemelter Mühle Dr. Cordesmeyer GmbH & Co. KG im Hafen Spelle-Venhaus expandieren. In den nächsten fünf Jahren sollen insgesamt 26 Millionen Euro in den Standort investiert werden. Das Unternehmen Hemelter Mühle plant, weitere Produktionslinien sowie ein Kompetenz-Center am Standort im Speller Hafen zu errichten. Hierfür sollen in den nächsten Jahren rund 26 Millionen Euro investiert werden. Dr. Franz Cordesmeyer und Jan Cordesmeyer, die das über 125 Jahre alte Familienunternehmen in dritter bzw. vierter Generation führen, stellten die Ausbaupläne den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hafen Spelle-Venhaus GmbH vor.

 Über die geplanten Investitionen des Unternehmens Hemelter Mühle am Standort in Spelle unterrichteten Dr. Franz Cordesmeyer (2. von links) und Jan Cordesmeyer (5. von links) die Mitglieder des Aufsichtsrates der Hafen Spelle-Venhaus GmbH. (Foto: Spelle)

Neue Regelung für Fahrräder und E-Bikes



Mit dem Jahressteuergesetz 2019 wurde die private Nutzung für betriebliche Fahrräder und E-Bikes steuerbefreit (§3 Nr. 37 EStG). Die Dienstwagenbesteuerung von Elektro- und Hybridfahrzeugen wurde vergünstigt und die Steuerbefreiung für Job-Tickets wieder eingeführt.

Da sogenannte Pedelecs, E-Bikes mit bis zu 25 km/h als Fahrräder eingeordnet werden, können Arbeitgeber den Arbeitnehmern diese ab 2019 steuerfrei auch für die private Nutzung zur Verfügung stellen. Auch in der Sozialversicherung sparen Sie bei steuerfreier Überlassung die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Nutzt der Arbeitnehmer das Pedelec für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte, wird dies nicht auf die Entfernungspauschale angerechnet. Für Elektrofahräder, die motorbetrieben mehr als 25 km/h fahren, ist wie bisher die private Nutzung zu versteuern, da diese als Kraftfahrzeuge eingestuft werden. Analog zu Elektro- und Hybridelektrofahrzeugen ist ab 2019 nur noch 0,5 Prozent des Bruttolistenpreises anzusetzen. Bei der Berechnung der Privatnutzung über die Fahrtenbuchmethode sind die angefallenen Kosten lediglich zur Hälfte zu berücksichtigen. Diese Regelung gilt für alle Fahrzeuge, die zwischen dem 1. Januar 2019 und 31. Dezember 2021 angeschafft werden. Für vor dem 31. Dezember 2018 angeschaffte Fahrzeuge bleibt es weiterhin bei der Minderung des Bruttolistenpreises entsprechend der Batteriekapazität.

 Monika Bohmann-Laing, Steuerberaterin, Dipl.-Betriebswirtin und Fachberaterin im Gesundheitswesen (DStV) zur Nutzung für betriebliche Fahrräder und E-Bikes. (Foto: Bohmann-Laing, Steuern und Controlling)

ENGEL & ENGELKE RAUMBEGRÜNUNG GMBH

Motiviert arbeiten im grünen Büro

Schöne grüne und gepflegte Pflanzen sind wahre Stresskiller. Sie sind gut für die Gesundheit, schaffen eine Wohlfühlatmosphäre im Büro und verbessern das allgemeine Wohlbefinden. Dadurch steigt sogar die Motivation der Mitarbeiter – wovon letzten Endes auch der Chef profitiert.

Gepflegte Grünpflanzen verschönern nicht nur den Arbeitsplatz und beleben die Optik des Raums – sie vermitteln auch ein Gefühl von lebendiger Natur. Darüber hinaus konnten australische Forscher der Cardiff University belegen, dass Pflanzen im Büro die Zufriedenheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz signifikant verbessern. Die Testpersonen schnitten zudem besser bei Gedächtnistests und anderen psychologischen Untersuchungen ab.

Doch wie lassen sich die vielen positiven Auswirkungen von Raumbegrünung am Arbeitsplatz erklären? Eigentlich ganz einfach – es gibt mehrere Gründe: Zum einen wird die Luftfeuchtigkeit erhöht, wodurch trockene Augen beim langen Arbeiten am PC, aber auch trockene Nasenschleimhäute vermieden werden. Zum anderen sorgen Pflanzen für mehr Sauerstoff im Raum, was sich positiv auf die Konzentrationsfähigkeit auswirkt und

dafür sorgt, dass Mitarbeiter nicht so schnell müde werden. In Großraumbüros dämpfen die Pflanzen zudem den Schall und sorgen für mehr Ruhe – ein nicht zu unterschätzender Faktor.

Natürliche Oasen im Büroalltag

Das natürliche Grün der Pflanzen wirkt darüber hinaus harmonisierend und ausgleichend. Grün selbst ist eine neutrale Farbe, die sich überall gut integrieren lässt. Durch das farblich abgestimmte Zusammenspiel von Gefäßen und Pflanzen lassen sich besondere Akzente setzen, die den Charme eines Raumes zusätzlich unterstreichen.

„Pflanzen können aber noch so mehr viel mehr, als nur schön und dekorativ auszusehen“, so Dipl.-Ing. (FH) Christian Engelke, Geschäftsführer der Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH in Osnabrück, „als Wandelemente bepflanzt können sie zum



Beispiel als Raumteiler oder Wandverblendungen dienen.“ Zurzeit ganz besonders im Trend sind die vertikalen Begrünungen. Sie sorgen mit den vielen Pflanzen für ein angenehmeres Klima in Büroräumen und bieten ein gänzlich anderes Bild im Raum. Pflanzen-Oasen am Arbeitsplatz sind tagsüber schöne Alternativen zur freien Natur und bringen natürliche Lebendigkeit in die Gebäude.

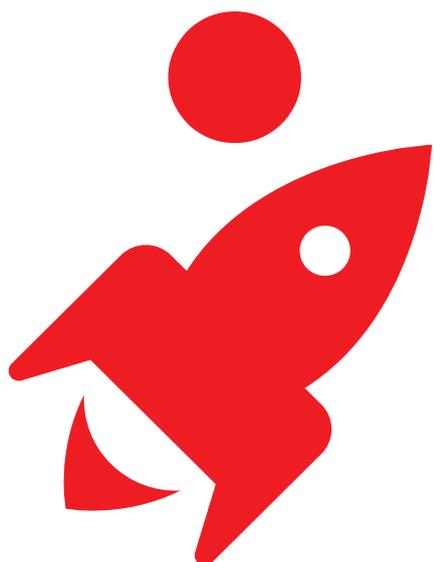
Für einen kreativen, motivierenden und optisch ansprechenden Arbeitsplatz dürfen in Bürogebäuden daher keine Pflanzen fehlen. Gewächse im Raum schaffen eine entspannende Atmosphäre und bringen eine natürliche Oase in den Büroalltag. Um solche „grünen Projekte“ umzusetzen, helfen zertifizierte Raumbegrüner von der Pflanzen- und Gefäßauswahl bis hin zur regelmäßig wiederkehrenden, fachmännischen Pflanzenpflege.

/// www.raumbegruenung-owl.de



Dr. Thomas Geibel, Ärztlicher Leiter Radiologisches Versorgungszentrum Ostwestfalen, Minden

Erfolgs- diagnose²



Gemeinsam Potenzial steigern:

Das Radiologische Versorgungszentrum Ostwestfalen vertraut der Firmenkundenberatung der Sparkasse.

Und was können wir für Sie tun?

VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH EG

Volksbank Bielefeld-Gütersloh bricht erneut Rekorde

Ostwestfälische Unternehmen bauen zunehmend auf die Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Das belegt die Bilanz 2018 des genossenschaftlichen Instituts: Die Summe der Firmenkundenkredite stieg binnen eines Jahres um 7,3 Prozent auf 567,6 Millionen Euro. Insgesamt erlebte das Kreditgeschäft einen Anstieg um 7,5 Prozent auf absolut 3,07 Milliarden Euro - das fünfte Rekordergebnis in Folge seit dem Zusammenschluss der Volksbanken Bielefeld und Gütersloh im Jahr 2014.

Es war ein ganz besonderes Jahr“, urteilte der zufriedene Vorstandsvorsitzende Thomas Sterthoff jüngst während der Bilanz-Presskonferenz. Ein Blick auf die Zahlen gibt ihm recht: Die Gesamtbilanz stieg um 5,9 Prozent auf 4,43 Milliarden Euro zum Stichtag 31. Dezember 2018. „Als führende Genossenschaftsbank in der Region haben wir unsere starke Präsenz ausgedehnt. So konnten wir in dem hart umkämpften Markt weiter zulegen“, begründete Sterthoff den erfolgreichen Jahresabschluss.

Kompetente „Tandem-Betreuung“ für langfristigen Finanzplan

„Vor allem Firmenkunden investieren kräftig. Sie schätzen uns als verlässlichen Finanzpartner, der in der Region präsent ist“, betonte Thomas Sterthoff. „Unser Vorteil: schnelle Entscheidungen vor Ort.“ Immer öfter nutzten Mittelständler die sogenannte Tandem-Betreuung der Volksbank. Das bedeutet: In Vermögensfragen stehen ihnen ein Firmenkunden- und ein Private-Banking-Berater zur Seite. Dieser ganzheitliche Ansatz hilft Firmenchefs, den optimalen Weg für die berufliche und gegebenenfalls auch private Finanzplanung einzuschlagen.

Immer mehr Existenzgründer als Kunden

Schwung kommt auch in den Bereich der Neugründungen beziehungsweise Start-ups. Berater der Volksbank haben 2018 insgesamt 119 Existenzgründungsanträge begleitet. Zum Vergleich: 2017 waren es noch 82 Anträge. Das Spektrum reicht vom Handwerksbetrieb bis hin zur Online-Agentur. Das gesamte neue Kreditvolumen für Existenzgründer betrug im vergangenen Jahr 7,1 Millionen Euro.

Nützliche digitale Angebote

Für die heimische Wirtschaft, für Investoren und für Privatkunden stellte die Volksbank 2018 zusammen 860 Millionen Euro an Neukrediten zur Verfügung. „Sie alle profitieren auch von dem Komfort, den wir ihnen mit vielfältigen digitalen Lösungen bieten“, erklärte Thomas Sterthoff. Interessant für Geschäftskunden ist beispielsweise der Online-Unternehmerkredit „VR-Smart-Finanz“, der flexibel und schnell Liquidität ermöglicht.

Banking weitergedacht

„Wir definieren Bank neu“, so Thomas Sterthoff. Was er damit meint, wird bei einem Besuch in der Lobby der Bielefelder Zentrale am Kesselbrink deutlich. Sie ist zu einem Erlebnisort geworden, ganz ohne klassischen Bankschalter, mit gemütlichen Sitz-

gelegenheiten, wechselnden Ausstellungen und Themenwelten, die zum Mitmachen und Nachdenken einladen. Der offene Übergang zum „Green Bowl“ mit seinem modernen Gastronomie-Konzept macht aus dem Erdgeschoss einen Treffpunkt für Begegnung und Austausch.

Zukunftsinvestitionen

Die Baufinanzierung hat sich erneut als Dömaße der Volksbank Bielefeld-Gütersloh erwiesen. Das Baufinanzierungsgeschäft legte um 13,8 Prozent auf 377,9 Millionen Euro zu. An ihren eigenen Bauvorhaben beteiligen die Volksbank und deren Tochter Geno Immobilien vor allem Handwerksbetriebe aus der Region. „Als Regionalbank ist das für uns eine Selbstverständlichkeit und entspricht unserem genossenschaftlichen Auftrag“, sagte Vorstandsmitglied Michael Deitert. 17,5 Millionen Euro flossen allein in den Komplett-Umbau der Volksbank-Zentrale am Kesselbrink. Außerdem ging die Entwicklung des Wilhelmstraßen-Quartiers in Bielefeld voran.

Aktuell größtes Bauprojekt in Gütersloh

Größtes Bauvorhaben aktuell ist das Kaiserquartier in Gütersloh. Kostenpunkt: rund 30 Millionen Euro. Auf rund 10.000 Quadratmetern entsteht

dort mitten im Zentrum bis 2020 ein modernes Wohn- und Geschäftsviertel. Zudem engagiert sich Geno Immobilien verstärkt im öffentlich geförderten Wohnungsbau. Die 100-prozentige Volksbank-Tochter hat ihre Marktposition 2018 weiter ausgebaut. Sie vermittelte 2018 insgesamt 324 Verträge für Privat- und Gewerbeimmobilien. Diese erzielten Verkaufspreise in Höhe von 59,4 Millionen Euro.

Auch das neue Jahr ist für die Volksbank Bielefeld-Gütersloh erfolgreich gestartet: Das renommierte Wirtschaftsmagazin FOCUS MONEY hat die Genossenschaftsbank mit dem

Fair-Play-Award ausgezeichnet. Transparenz, Verständlichkeit und Service – in allen drei Kategorien gehört das heimische Kreditinstitut zu den Test-siegern. „Wir sind stolz über gleich drei qualifizierte Auszeichnungen“, freute sich Thomas Sterthoff über das Ergebnis.

Er präsentierte die Bilanz zum letzten Mal vor seinem Eintritt in den Ruhestand am 30. Juni 2019. Mit seinem Vorstandskollegen Michael Deitert rückt dann ein bewährtes Eigen-gewächs als Nachfolger in diese Position.

/// www.volksbank-bi-gt.de



Foto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Blicken in der neuen Volksbank-Lobby auf ein zufriedenstellendes Jahr 2018 zurück: (v.l.) Die Volksbank-Vorstände Michael Deitert, Thomas Sterthoff (Vorsitzender) und Reinhold Frieling.



SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
 info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.

DIE BOBE-BOX:
 Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
 INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

BRANDI RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Neue Strategien bei der Anmeldung von Marken und Designs erforderlich?

Wer seine Waren oder Dienstleistungen ausschließlich in Deutschland anbietet, braucht auch nur nationale Marken und Designs. Wer aber auch grenzüberschreitend tätig ist, sollte über die Anmeldung von Schutzrechten in anderen Ländern nachdenken.

Das EU-Recht stellt dafür mit der Unionsmarke und dem Gemeinschaftsgeschmacksmuster zwei Schutzrechte zur Verfügung, die mit überschaubaren Kosten in einem relativ einfachen Verfahren angemeldet werden können und die unionsweiten Schutz genießen. Selbst wenn sich das eigene Geschäft nur auf wenige Mitgliedsstaaten der Europäischen Union beschränkt, ist es daher häufig günstiger, Unionsschutzrechte anzumelden als Marken oder Designs in einzelnen Ländern. Da auch Deutschland zur Europäischen Union gehört und die Unionsmarke und das Gemeinschaftsgeschmacksmuster somit hier denselben Schutz genießen, wie eine nationale Marke bzw. ein nationales Design, sind viele Unternehmen dazu übergegangen, ausschließlich Unionschutzrechte anzumelden, um sich dadurch die Kosten für eine parallele nationale Anmeldung zu sparen.

Eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 09.11.2017 (Az. I ZR 164/16) gibt jedoch Veranlassung, diese Anmeldestrategie zu überdenken. Der Bundesgerichtshof hatte es mit der Klage aus einer Unionsmarke gegen einen italienischen Anbieter von Parfums zu tun. Die Produkte wurden auf einer deutschsprachigen Internetseite, die allerdings auf einem Server in Italien gehostet wurde, angeboten. Während es bei deutschen Schutzrechten nach der Rechtsprechung



Dr. Kevin Kruse
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

so ist, dass es bei Internetangeboten für die Zuständigkeit deutscher Gerichte darauf ankommt, ob sich diese bestimmungsgemäß (auch) an Kunden in Deutschland richten, soll dies nach Auffassung des Bundesgerichtshofes bei Unionsmarken (und somit im Ergebnis auch bei Gemeinschaftsgeschmacksmustern) nicht gelten. Hier komme es auf den Sitz des Anbieters bzw. darauf an, wo die Angebote von

ihm ins Internet gestellt werden. Das war im vorliegenden Fall Italien, weshalb die deutschen Gerichte für die Ansprüche aus der Unionsmarke nicht zulässig waren.

Diese Entscheidung hat für die Praxis eine erhebliche Bedeutung. Denn es kommt sehr häufig vor, dass die Anbieter von rechtsverletzenden Produkten im EU-Ausland sitzen und von dort aus ihre Produkte oder Dienstleistungen über das Internet in Deutschland anbieten. Indizien dafür, dass sich das Angebot an Kunden in Deutschland richtet, sind z.B. eine (Unter)Seite in deutscher Sprache, Lieferbedingungen, die eine Versendung nach Deutschland ausdrücklich vorsehen oder der Hinweis auf die Einhaltung bestimmter Regelungen, die nur in Deutschland gelten. Wer lediglich über eine Unionsmarke verfügt, kann jedoch nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes solche Schutzrechtsverletzungen künftig nur noch am Sitz des Verletzers, also in der Regel im Ausland, geltend machen. Das ist aus verschiedenen Gründen für deutsche Schutzrechtinhaber in der Regel nachteilig: In vielen EU-Ländern sind die Kosten für die gerichtliche Verfolgung von Schutzrechtsverletzungen deutlich höher als in Deutschland und zumeist auch nur teilweise erstattungsfähig. In einigen Ländern dauern gerichtliche Verfahren auch deutlich länger als in Deutschland. Hinzu kommt, dass ausländische

Foto: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Anwälte beauftragt werden müssen, mit denen die Kommunikation oft nicht einfach ist.

Für Schutzrechtsinhaber aus Deutschland ist es somit in der Regel vorteilhaft, gegen Rechtsverletzungen auch vor deutschen Gerichten vorgehen zu können. Um dies bei Internetangeboten aus dem Ausland sicherzustellen, reicht es aber nicht mehr aus, lediglich Unionsmarken bzw. Gemeinschaftsgeschmacksmuster anzumelden. Es ist vielmehr sinnvoll, daneben auch über nationale Schutzrechte zu verfügen. Das ist zwar etwas teurer, weil zusätzlich zu den Unionschutzrechten auch noch deutsche

Marken bzw. Designs angemeldet werden müssen. Im Falle einer Verletzung durch ein Internetangebot aus dem Ausland zahlt sich diese zusätzliche Investition aber aus. Es ist auf der anderen Seite auch keine Option, auf die Unionsschutzrechte vollständig zu verzichten. Denn dadurch wird die Gefahr begründet, dass Dritte im Ausland eigene Kennzeichen- oder Designrechte begründen, die dem Vertrieb des deutschen Unternehmens im EU-Ausland entgegengehalten werden könnten.

Es besteht allerdings Hoffnung, dass der Bundesgerichtshof seine Auffassung noch einmal überdenken

muss. Denn der Court of Appeal für England und Wales hat dem Europäischen Gerichtshof kürzlich einen vergleichbaren Fall mit der Frage vorgelegt, welches Gericht bei transnationalen Markenverletzungen über das Internet örtlich zuständig sei. Bis der Europäische Gerichtshof diese Frage geklärt hat, sollten jedoch vorsorglich neben den Unionschutzrechten immer auch nationale Kennzeichen und Designs angemeldet werden.

/// Autor Dr. Kevin Kruse/
www.brandi.net

FAIRbindung fürs Leben

Transparenz, Verständlichkeit und Service



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Jetzt
Beratungs-
termin
vereinbaren!

Genossenschaftliche Beratung auf Augenhöhe – das ist unsere Basis für eine faire Zusammenarbeit. Prüfen Sie unser Fairplay-Versprechen und bilden Sie sich persönlich Ihre Meinung. Wir freuen uns auf Sie! www.volksbank-bi-gt.de

TEUTO BRANDSCHUTZ UND SICHERHEIT GMBH

Wegweisend für die Sicherheit

Flucht- und Rettungspläne sind im Brandfall (über)lebenswichtig. Die Pläne unterliegen zahlreichen rechtlichen Vorgaben. Diese sind an einigen Stellen vage. In der Praxis führt das zu Unsicherheit, wann wo solche Pläne notwendig und wie sie zu gestalten sind.

Unsere Checkliste gibt Orientierung.

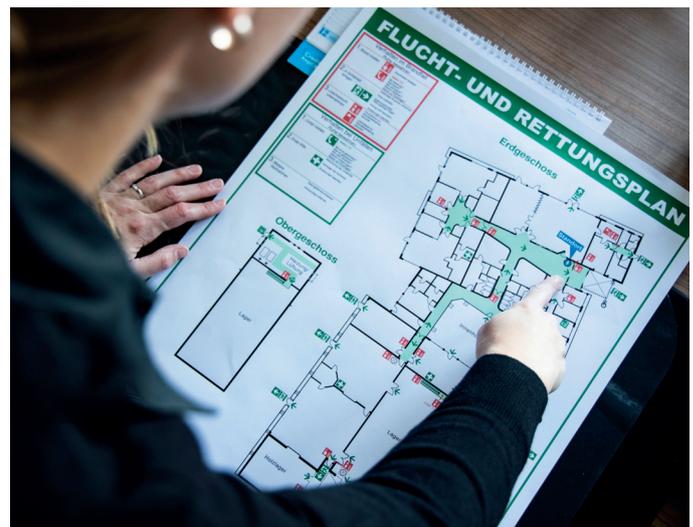
Flucht- und Rettungspläne geben den Menschen im Gebäude schnelle Orientierung. Sie informieren über die relevanten Flucht- und Rettungswege und zeigen den Weg zum Sammelplatz im Fall einer Evakuierung. Sie bilden ab, wo sich Druckknopfmelder für die Alarmierung, Feuerlöscher und Wandhydranten befinden. Die Pläne werden von Berufsgenossenschaften, Feuerwehren und Brandschutzämtern verlangt

Flucht- und Rettungspläne: Inhalt, Layout, Prüfung – die Checkliste

1. Die ASR A.2.3 verlangt den Plan, wenn Lage, Ausdehnung und Nutzungsart der Arbeitsstätte ihn erfordern. Zum Beispiel in großen oder unübersichtlichen Produktionsstätten, Bürogebäuden, Geschäften, Hotels, öffentlichen Gebäuden, in Gebäuden mit viel Publikumsverkehr oder Räumen mit hohem Brandrisiko.
2. Die Pläne müssen klar gestaltet sein, damit der Betrachter sich schnell orientieren kann. Inhalte, Farben, Sicherheitszeichen, Größe von Buchstaben, Elementen und Maßstab sind festgelegt. Grundlagen bilden die DIN ISO 23601, 7010-2012 und 4844-2 2012; Hinweise und Symbole sind gemäß ASR A1.3 und BGV A8 zu layouten.
3. Abgebildet ist der Grundriss eines Gebäudeteils, etwa Flure, Büros und Hallen mit den Fluchtwegen – und zwar lagerichtig aus Betrachtersicht. Der jeweilige Standort ist eindeutig gekennzeichnet. Übersichtsplan des Geländes einschließlich Sammelplatz, die Regeln für das Verhalten im Brandfall (Brandschutzordnung A) und bei Unfällen, eine Legende sowie die Daten des Planerstellers und Datum ergänzen den Plan.
4. Die ASR A.2.3 fordert das Anbringen an geeigneten

Stellen. Das ist meistens da, wo sich viele Menschen begegnen: Flure, Kantine, Treppenaufgänge, Aufzüge, schwarzes Brett. Der Plan wird in Augenhöhe (DIN SPEC 4844-4) befestigt.

5. Die Pläne sind laut ASR A2.3 und ArbStättV §4 (4) regelmäßig zu aktualisieren, spätestens nach baulichen Veränderungen bzw. nach geänderten Brandschutzmaßnahmen. Unabhängig davon empfehlen wir, die Unterlagen regelmäßig im Paket mit den Feuerwehrplänen auf Aktualität hin zu überprüfen. Feuerwehrpläne sind alle zwei Jahre fachkundig zu kontrollieren.



Fotos: Teuto Brandschutz

Das Erstellen von Flucht- und Rettungsplänen ist komplex. Auf dem Markt erhältliche Software, um die Pläne quasi in Eigenarbeit zu generieren, decken die Anforderungen bedingt ab. Sie entlasten Sie zum Beispiel nicht von der Aufnahme der planrelevanten Angaben. Die hoch professionellen Fachplaner von Teuto Brandschutz und Sicherheit nehmen Ihnen dagegen diese aufwendige Aufgabe ab; unsere CAD-Spezialisten konfigurieren die auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Pläne.

Teuto Brandschutz und Sicherheit gewährleistet, dass diese den jeweils aktuellen rechtlichen Vorgaben entsprechen. Wir drucken, liefern, montieren fachgerecht und kümmern uns um die Aktualisierung. Auf Wunsch digitalisieren und vektorisieren wir Ihre Grundrisse aus Papiervorlagen.

/// www.teuto-brandschutz.de

**DETEKTEI**
Rolf Raschke
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

TERNION MANAGEMENT-SYSTEME

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seit 2004 sind Arbeitgeber gesetzlich zur Durchführung eines BEM verpflichtet (§ 167 SGB IX).

Beim betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) handelt es sich um ein Verfahren, um die Arbeitsplätze langzeitkranker Mitarbeiter zu erhalten. Das BEM kommt für Beschäftigte in Frage, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind, egal ob ununterbrochen oder in mehreren Zeiträumen. Innerhalb eines Jahres meint hier innerhalb von 12 Monaten und nicht das Kalenderjahr. Bei der Erkrankung können auch verschiedene Erkrankungen zugrunde liegen. Zudem muss die Erkrankung auch keinen Bezug zur Arbeitstätigkeit haben.

Dabei ist der Arbeitgeber verpflichtet, das BEM durchzuführen. Eine Mitwirkungspflicht der Beschäftigten im BEM-Verfahren besteht nicht, das Verfahren beruht auf Freiwilligkeit. Das BEM hilft dabei, Betroffene erfolgreich wieder einzugliedern und ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu stabilisieren. Im Mittelpunkt stehen die



Thorsten Herbrüggen, EOQ-Auditor/
Sicherheitsingenieur und Geschäftsführer
TERNION Management Systeme.

Wertschätzung des Beschäftigten und ggf. die Akzeptanz der Einschränkung. Ziel ist es, langzeitkranke Mitarbeiter erfolgreich einzugliedern, erneute Arbeitsunfähigkeiten zu vermeiden und der Erhalt des Arbeitsplatzes. Dies kann zum Beispiel gelingen durch eine Umsetzung auf einen geeigneten Arbeitsplatz, Arbeitsplatzanpassung (häufig mit finanzieller Förderung) oder Maßnahmen zur besseren Qualifizierung oder Rehabilitation des Mitarbeiters.

Kommen Leistungen zur Teilhabe oder begleitende Hilfen im Arbeitsleben in Betracht, können die Rehabilitationsträger oder bei schwerbehinderten Beschäftigten das Inklusionsamt hinzugezogen werden. Diese wirken darauf hin, dass die erforderlichen Leistungen oder Hilfen unverzüglich beantragt werden.

Das BEM bringt am Ende Vorteile für alle Beteiligten, den Arbeitgeber und den Mitarbeiter durch Reduktion der Arbeitsunfähigkeit, Möglichkeiten der Inanspruchnahme externer Beratung und Förderung oder mehr Rechtssicherheit.

Praxishilfen zum BEM findet man zum Beispiel bei den Unfallversicherungsträgern und den Integrationsämtern sowie dem Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit.

/// www.ternion.de

Foto: TERNION

Besuchen Sie uns auf der HMI
01. – 05.04.2019
Halle 16,
Stand D.04 + A.04

DENIOS
UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT

Weil uns die Natur vertraut.

Gefahrstofflagerung | Know-how | Arbeitsschutz | Industriebedarf | 0800 753-000-3 | www.denios.de

BOCKMEYER ZAUN & TOR SYSTEME GMBH & CO. KG

Individuell, stabil und flexibel – das sind die Zaunlösungen von Bockmeyer für Gewerbe und privat

Schon 20 Jahre im Geschäft ist das Unternehmen Bockmeyer Zaun- und Torsysteme aus Lingen. Einen Namen hat es sich mit seiner großen Auswahl an kompletten Zaunanlagen für alle individuellen Wünsche und Gegebenheiten gemacht.

Das eigene Planung- und Montageteam legt Wert auf eine saubere und harmonische Einbindung an das Objekt oder auch die landschaftlichen Gegebenheiten – das gilt für die Bauart und das Design. Die verwendeten Zaunelemente und Pfosten zeichnen sich dabei durch ihre hohe Stabilität und Beständigkeit aus. Sie werden aus extrem stabilem Stahl gefertigt und witterungsbeständig verzinkt oder auch pulverbeschichtet.

Bei der Gestaltung des Zaunsystems gibt es vielfältige Möglichkeiten, so können Farben und Art der Elemente nach persönlichem Geschmack ausgewählt werden. Das Portfolio reicht von normalen Doppelstabmatten bis hin zu einzigartigen Designelementen aus Gusseisen und den dazu passenden Toren. Eine weitere Stärke ist die große Auswahl an verschiedenen Torsystemen, je nach Einsatzgebiet:

möglich sind Schiebetore, Flügeltore, Drehkreuze oder auch Schranken, auf Wunsch mit elektrischem Öffnungsmechanismus und viel Komfort. Geht nicht, gibt es dabei nicht: Sonderlösungen für außergewöhnliche Gegebenheiten werden jederzeit realisiert, das schließt spezielle Sondertore ein.

Der Punkt Sicherheit spielt eine große Rolle bei Bockmeyer, die äußerst standfesten und langlebigen Zäune sind in verschiedenen Stärken verfügbar und bieten maximale Sicherheit, selbst bei massiver Fremdeinwirkung. Die Stahlpfosten werden mit einem robusten Betonfundament im Boden verankert. Selbstverständlich besteht zusätzlich die Möglichkeit, ganze Zäune oder auch nur Abschnitte mit einem effektiven Sichtschutz zu versehen.

Schön und praktisch sind Bockmeyers Doppelstab-Gabbionen, sie können mit verschiedenen Steinen befüllt und



Foto: Bockmeyer Zaun & Tor-Systeme GmbH & Co. KG

in die Zaunanlage integriert werden. Dort sorgen sie für den passenden Sicht- und Lärmschutz.

„Unser größtes Kapital sind die hochqualifizierten Mitarbeiter, hier weiß nicht nur jeder, was er tut, sondern arbeitet entscheidend am Erfolg mit!“, bekräftigt Geschäftsführer Thomas Bockmeyer. Schulungen und Fortbildungen stehen genauso auf dem Plan wie die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge anzuregen und so die Arbeit noch effizienter zu machen. Auf diese Weise wird die hohe Qualität bei der Montagearbeit gewährleistet. Das Team arbeitet dabei komplett mit dem eigenen Maschinenpark und Spezialwerkzeug – da sitzt jeder Handgriff!

/// www.bockmeyer-zaun.de



CWS **boco**

TEUTO®

Brandschutz und Sicherheit
Ein Unternehmen der CWS-boco Gruppe

Betrieblicher Brandschutz – für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens

Unser aktuelles Schulungsangebot in Bielefeld:

- > **Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach ASR A2.2**
am 27.06.2019, 20.09.2019 und 15.11.2019
(jeweils von 9 bis 15 Uhr)
- > **Brandschutzunterweisung nach ASR A2.2**
auf Anfrage

Nähere Infos und Anmeldung unter www.teuto-brandschutz.de/schulungen oder Tel.: 05 21 / 9 88 98-0
TEUTO Brandschutz und Sicherheit GmbH · Grafenheider Straße 103 · D-33729 Bielefeld



Foto: Heyden-Securit GmbH

HEYDEN-SECURIT GMBH

Self-Check-In Lösungen, Tablethalterungen und Kiosk-Terminals

Heyden-Securit bietet zur Verwaltung von Besuchern, Fremdfirmen und Gästen ein umfangreiches Portfolio an Kiosken und Terminals.

Für einfache Self-Check-In Lösungen via Barcode oder RFID-Leser eignen sich oft unterschiedliche Stelen als Tablethalterung. Für größere Anwendungen, um Sicherheitsbelehrungen, Unterweisungen und Schulungen durchzuführen – inklusive der automatischen Ausgabe eines Besucherausweises / Fremdfirmenausweises – können größere Kiosk-Terminals zum Einsatz kommen. Hier bietet Heyden-Securit eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Ausweise zu erstellen. Der integrierte EPSON ColorWorks C3500 Ticketdrucker druckt vollfarbige Besucherausweise oder der Pridento Pro 360 Kartendrucker langlebige Plastikkarten speziell für Dauerausweise, die Handwerker und Dienstleister tragen müssen.

Für die Bedienung der Besuchersoftware direkt aus einem LKW oder größeren Fahrzeugen gibt es ebenso bei Heyden höhere Säulen, auch mit speziellen Outdoor-Tastaturen. Fast alle Stelen und Terminals lassen sich mit unterschiedlichen Druckern ausstatten, damit Ihr Empfang und Pforte bei der Erstellung der Besucherausweise entlastet werden. Eine perfekte Lösung für Sicherheitsbelehrungen und Schulungen bietet das Pridento VMS Besucher- und Fremdfirmenmanagement – System in Kombination mit dem professionellen Dokumentations- und Unterweisungssystem sevova sam®.

/// www.heydensecurit.de

Ihre Herausforderung, unser Job: Sichere Entsorgung von Altpapier, Akten und Folien



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
 Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuffeln
 Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de



GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



energieeffizient. nachhaltig. smart.
 Meisterstück-Gewerbepark
 Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
 Tel. 05151/953895



www.meisterstueck.de · gewerbepark@meisterstueck.de

HDI VERSICHERUNG AG

Neuer Cyber-Schutz von HDI – Absicherung gegen IT- und Cyberschäden

Cyberangriffe auf Ministerien, auf Unternehmen, auf Privatpersonen – Attacken per Internet sind inzwischen an der Tagesordnung. Denn für die Angreifer sind der potenzielle Gewinn riesig und das Risiko gering.

Auch kleinere Unternehmen und Selbstständige sind dabei im Visier. Cyberschutz ist für Unternehmen deshalb so essentiell wie Haftpflicht- oder Feuerdeckung. Die neue HDI Cyberversicherung bietet deshalb die Kombination aus Versicherungsschutz und professioneller Soforthilfe.

DoS-Angriffe, Social Engineering, Phishing – Hacker und Datenspione sind erfinderisch dabei, Zugänge zum Firmennetz zu finden. „Deshalb sollte eine Cyberversicherung heute so selbstverständlich zur Grundausstattung von Unternehmen gehören wie die Betriebshaftpflicht- oder die Feuerdeckung“, sagt HDI Vorstand Dr. Tobias Warweg. Denn wenn die Technik versagt, greift die Cyberversicherung und schließt im Schadenfall die Lücke im Sicherheitskonzept. Die neue HDI Cyberversicherung springt ein, wenn kleinere Unternehmen oder Selbstständige betroffen sind. Sie greift zum Beispiel bei Informationssicherheitsverletzungen, wie auch beim Diebstahl von Daten, der Verletzung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen Dritter oder bei Internet-Attacken auf das betriebliche Netzwerk.

24h Schaden-Hotline und „Bring your own device“

Oberstes Gebot bei einem Angriff ist schnelles Handeln. „Ganz wichtig ist, dass unsere Kunden sich sofort melden, sobald der Verdacht einer Cyber-Attacke besteht“, betont Marion Mahlstedt, Leiterin Produktmanagement Cyberversicherung von HDI. Im Schadenfall hat der Unternehmer über die HDI Cyberversicherung deshalb rund um die Uhr Zugriff auf eine Cyberschaden-Hotline. Dadurch ist die sofortige Unterstützung durch einen IT-Sicherheitsdienstleister sichergestellt, in den ersten 90 Minuten ohne Anrechnung auf den Selbstbehalt. Gleichzeitig sind Eigenschäden, wie die Kosten für die Forensik und zur Datenwiederherstellung genauso abgedeckt wie Drittschäden und – als Optionen – Internet-Diebstahl und Abwehr einer Cyber-Erpressung.

Als Highlight sieht Mahlstedt auch die „Bring your own device“-Deckung: „Hierüber ist auch die Verwendung von eigenen IT-Systemen und Geräten der Mitarbeiter abgesichert.“ Denn der Trend, dass Mitarbeiter ihr eigenes Tablet oder ihr Smartphone für berufliche Aufgaben nutzen, ist ungebrochen. Hierdurch entstehende Cyber-Schäden sind in der HDI Cyberversicherung bereits in der Grundversion gedeckt. Außerdem sind auch Betriebsunterbrechungsschäden durch Bedienungsfehler genauso versichert wie vorsorgliche Schadenminderungskosten und – jeweils optional – Internet-Diebstahl und die Abwehr einer Cyber-Erpressung.

Für größere Mittelständler und Industrieunternehmen bietet die HDI Global SE den passenden Cyber-Versicherungsschutz.

/// www.hdi.de



UNSERE ZÄUNE BIETEN WAS DER WIRTSCHAFT GEFÄLLT:

- STABILITÄT
- SICHERHEIT
- ATTRAKTIVES DESIGN
- LÖSUNGSORIENTIERT

BOCKMEYER
ZAUN & TOR SYSTEME

Am Laxtener Esch 6
49811 Lingen-Ems
Tel.: 0591 97 78 88 80
info@bockmeyer-zaun.de
www.bockmeyer-zaun.de

STRENGE GMBH & CO. KG

Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter!

Kommen Sie am 09.05.2019 zu unserem Gratis-Workshop STRENGE PSA-TAG und informieren Sie sich, wie Ihre individuelle Schutzausrüstung aussehen kann!

Das Sicherheitsbewusstsein moderner Unternehmen nimmt stetig zu. Arbeitgeber haben erkannt, dass Investitionen in die PSA nicht nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben und aus Haftungsgründen unumgänglich sind, sondern sich positiv auf das Unternehmensergebnis auswirken. Ihre Mitarbeiter fühlen sich mit geeigneter Schutzkleidung sicherer und wohler. Sie sind dadurch motivierter, leistungsstärker und weisen geringere Ausfallzeiten auf. Joachim Geyer, Key Account Manager KÜBLER WORKWEAR, vermittelt Ihnen auf dem PSA - Workshop alle wichtigen Kriterien für die Auswahl der geeigneten Schutzausrüstung in einem interessanten und informativen Seminar. Erfahren Sie, wie Ihre individuelle Schutzausrüstung aussehen kann, informieren Sie sich über Normen und gesetzliche Anforderungen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse über



Foto: KÜBLER WORKWEAR

Material- und Produkteigenschaften, damit Sie auf Basis Ihrer bestehenden Gefährdungsanalyse eine optimale Produktentscheidung treffen können. Für Ihr leibliches Wohlergehen ist selbstverständlich gesorgt, und es erwarten Sie viele TOP-Neuheiten zum Thema Arbeitsschutz. Und das alles in einer entspannten, angenehmen Atmosphäre.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt auf und melden Sie sich telefonisch bei Lothar Langenstroer unter 05241/7402-411 oder per Mail unter l.langenstroer@strenge.de an. Weitere Informationen finden Sie unter [/// www.strenge.de](http://www.strenge.de).

Unsere Veranstaltung „Strenge PSA-TAG“ wurde vom Verband der Deutschen Sicherheitsingenieure e.V. VDSI mit 2 VDSI-Fortbildungspunkten ausgezeichnet

Informieren Sie sich auf dem **STRENGE PSA-TAG am 09.05.2019**

strenge

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ



GRATIS!

Die Kursgebühr übernimmt Strenge



Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter!

Kommen Sie am **09.05.2019** zum **PSA Gratis-Workshop** und informieren Sie sich, wie Ihre individuelle Schutzausrüstung aussehen kann.

VDSI-PUNKTE
Arbeitsschutz

Diese Veranstaltung ist ausgezeichnet mit zwei VDSI-PUNKTEN

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strenge.de | www.strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190

HUERKAMP MANAGEMENTSYSTEME

ISO 45001 - die neue „Arbeitsschutz-Norm“ in der Praxis!

Vorweg: Nachdem die ISO 45001 veröffentlicht ist, sollten Unternehmen, die über ein Zertifikat nach OHSAS 18001 verfügen, die Umstellung organisieren. Mit Ende der Übergangsphase 2021 ist eine akkreditierte Zertifizierung nach OHSAS 18001 nicht mehr möglich. Unternehmen, die ein Managementsystem im Bereich Arbeitsschutz neu aufbauen wollen, sollten bereits jetzt die ISO 45001 als Basis nutzen (wenn eine ISO-Zertifizierung angestrebt ist).

WICHTIG für Unternehmen und Anwender:

Die ISO 45001 ist nach der „High-Level-Structure“ (HLS) aufgebaut und umfasst sieben „zertifizierungsrelevante“ Kapitel (Nr. 4-10). Sie ist damit strukturidentisch zu den bereits revidierten Normen 9001 & 14001 aufgebaut. Auch die Begriffe und Textbausteine sind, wo möglich, einheitlich. Dies hat bei integrierten Managementsystemen den Vorteil, dass Synergien genutzt und Aufwände für vergleichbare Aufgaben reduziert werden können. Das spart Zeit und Geld!

Neuerungen und Ziele der Umstellung: In der ISO 45001 sind Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement integriert. Weiterhin wird gefordert, über den eigenen Teller hinaus zu schauen und z. B. die Arbeitsbedingungen bei Lieferanten & Dienstleistern zu betrachten.

Konkrete Neuerungen sind z. B.:

- Stärkere Partizipation aller Arbeitnehmer (auch von Zeitarbeitsfirmen) als Stakeholder und im Rahmen von Beratungen zu Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen.
- Anforderungen an die Kompetenz von Top-Management und Führungskräften hinsichtlich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes als strategischer Aspekt



Jens Huerkamp
Geschäftsführer
Huerkamp Managementsysteme

(„awareness“) der Unternehmensausrichtung.

- Normative Definition der in Deutschland bereits geforderten Gefährdungs- & Belastungsanalyse u. a. über die Position „Risiken & Chancen“.
- Lenkung ausgelagerter Prozesse (z. B. externer Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmediziner), durch eine systematische Bewertung der Leistungsfähigkeit.
- Integration von Arbeits- und Gesundheitsschutz in alle Prozesse des Unternehmens.

Die konkrete Forderung von zu dokumentierenden Informationen erleichtert die Auslegung der Notwendigkeiten im Bereich der Nachweisführung.

Die Entscheidung zur Struktur des AMS bleibt den Unternehmen überlassen – es gibt keine Forderung, dass das AMS und seine Nomenklatur identisch zur ISO 45001 aufgebaut sein muss.

Zusammenfassung: Unternehmen mit bestehendem AMS nach OHSAS 18001 müssen modernisieren und können teils verschlanken. Insgesamt müssen sie sich bei einer bereits erfolgreichen Umsetzung der OHSAS 18001 keine allzu großen Sorgen machen.

Unternehmen, die den Neuaufbau eines Systems planen, können, wenn bereits andere Managementsysteme etabliert sind, den integrativen Ansatz nutzen und so den Aufwand bei der Einführung reduzieren. Das Hauptziel der Norm ist weiterhin, das Risiko von Verletzungen, Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen im Unternehmen zu reduzieren. Hilfreich bei der Zertifizierung ist, wenn Zertifizierungsgesellschaft und Auditoren bereits über Erfahrung (= Zertifizierungen) in dem neuen Standard verfügen, da die Sicherheit mit der Häufigkeit der Anwendung steigt.

/// www.huerkamp-management.de

DENIOS AG

Die smarte Art der Gefahrstofflagerung:

Mit app-gesteuertem Überwachungs- und Alarmsystem alles im Blick haben

Alles wird smart, auch die Gefahrstofflagerung. Der Abruf von aktuellen Dokumentationen und weiteren Services ist heute App-gesteuert möglich – so ist zu jeder Zeit eine Einsicht in alle wichtigen sicherheitsrelevanten Daten garantiert.



Foto: DENIOS AG

Gefahrstofflagerung 4.0.

Der Betriebszustand eines Gefahrstofflagers und die Kenntnis über die gelagerten Gefahrstoffe sind der Schlüssel zur allgemeinen Sicherheit des Lagergutes und der Umgebung. Moderne Sensorik stellt dabei eine Vielzahl an Daten zur Verfügung, mit deren Hilfe sich heute Brandschutzlager extern überwachen lassen bis hin zu digitaler Unterstützung für den Umgang mit Gefahrstoffen als präventiven Schutz für alle Anwender. So erfassen zum Beispiel Flüssigkeitssensoren, ob ein Gebinde im Lager undicht ist, Gasetektoren warnen, falls sich Gase im Innenraum bilden. Hinzu kommen Sensoren, die kritische Temperaturanstiege oder -abfälle registrieren können und auch die Außentemperaturen erfassen. Weitere Sensoren helfen, die Betriebsbereitschaft der technischen Ausstattung der Raumsysteme zu überwachen.

Cloudbasierter Service rund um die Uhr

Neu bei der Ausstattung von Gefahrstofflagern ist die Nutzung der Sensordaten für maßgeschneiderte e-Services und Dienstleistungen, von denen Kunden echte Mehrwerte erwarten können. Mittels der in den Raumsystemen gesammelten Zustandsdaten ist der Kunde jederzeit über den Betriebszustand seines Gefahrstofflagers im Bilde und kann gegebenenfalls frühzeitig reagieren. Alle Kundendaten und Konfigurationsdaten der Raumsysteme bis hin zu service- und wartungsrelevanten Daten können digital abgerufen werden. Im Falle eines nahenden Brandrisikos wird rechtzeitig ein Alarm generiert und an vorher festgelegte Empfänger per SMS, Anruf und/oder E-Mail versendet. Alle digitalen Daten laufen in einer Cloud zusammen.

Smarte Gefahrstofflagerung auf der Hannover Messe 2019

Die DENIOS AG aus Bad Oeynhausen ist weltweit der führende Hersteller und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für den betrieblichen Umweltschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz. Im Bereich der smarten Gefahrstofflagerung gestaltet DENIOS die Zukunft und setzt neue Maßstäbe mit der App DENIOS connect. Auf der diesjährigen Hannover Messe präsentiert DENIOS viele weitere spannende Neuheiten rund um die digitale Gefahrstofflagerung. Besuchen Sie uns vom 01. bis 05.04.2019 in Hannover in Halle 16, Stand D.04 und A.04 am „it's OWL-Stand“.

/// www.denios.de

GRÜN IN VIELEN FARBEN.

ENGEL&ENGELKE
 RAUMBEGRÜNUNG GMBH

Frische Pflanzen im Büro
für Ihr Wohlbefinden.



Ihr Partner für die
grüne Büroeinrichtung.



Am Wiehagen 77 · 33607 Bielefeld
Tel.: 0521/1249401
www.raumbegrueunung-owl.de

Am Wulferturm 27 · 49082 Osnabrück
Tel.: 0541/99895541
www.raumbegrueunung-osnabrueck.de



IM GESPRÄCH MIT
Ingolf Dorff

Geht man durch die Glastüren des imposanten Gebäudes der Creditreform Herford-Minden, spürt man erst mal nur eines – Ruhe. Mitten im scheinbaren Nichts, umgeben von einem 34.000 qm großen Parkgelände und verstreuten, imposanten Kunstwerken findet man das Unternehmen am Rande von Löhne. Viel Licht empfängt den Besucher und – Fürsorge: Darf es denn erst mal ein Cappuccino an der Barküche sein oder etwas anderes? Wellnesshotel oder Denkfabrik? Eines ist schon jetzt klar: Hier können sich Mitarbeiter und Besucher nur wohlfühlen.



Grenzgänger, aber kein Einzelkämpfer.

Dann taucht der Chef auf – Ingolf Dorff. Gelassen, 185 groß, interessiert, hellwach und so klar und strukturiert wie das Gebäude. Seit zehn Jahren ist der beeindruckende Glaspalast Sitz seines Unternehmens. Bis nach Löhne war es allerdings für den jetzt 58-Jährigen ein arbeitsamer Weg. Mit 25 war er der jüngste der jetzt 120 Creditreform-Unternehmer. Das ist gute 33 Jahre her. Viel Erfahrung hat er seitdem gesammelt, und genau die bringt der Pragmatiker ein – in all seine Projekte und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Er bezeichnet sich selbst als Grenzgänger, lotet eben gerne Grenzen aus. Dabei ist er kein Einzelgänger, sucht lieber Multiplikatoren: „Ich verhungere, wenn ich allein bin.“ Bei der Selbstbeschreibung kommt er ins Grübeln. „Ich bin ein Mensch, der geregelte Unregelmäßigkeit liebt.“ Wie das? Ganz einfach. Aufstehen um 5.00 Uhr, eine Stunde joggen (bei ganz schlechtem Wetter auch Meditieren). Frische Luft und der Kontakt mit der Natur ist ihm ganz wichtig, dann ab 8.00 Uhr Büro bis um 17.00 – 17.30 Uhr. Dazwischen ist jeder Tag einfach anders, ein Spagat zwischen Ordnung und Kreativität.

Regionalprägung und väterlicher Einfluss.

Was hat diesen Ausnahme-Unternehmer geprägt? Wo liegen seine Wurzeln? Hier taucht sofort die Idee des Regionalen auf, denn da gab es für Ingolf Dorff drei wichti-

ge Stationen. Seine frühe Kindheit begann in Delmenhorst, mitten auf dem Land. Mit dem Dörflichen hat er bis heute kein Problem. Auch das „Moin“ geht ihm immer noch mit Vergnügen über die Zunge. Dann ging es nach Gütersloh und mit der Pubertät, so mit 13/14, nach Schwelm unweit von Wuppertal, also ins Rheinland. Dieses Triumvirat aus Norddeutschland, OWL und dem Rheinischen verdankt er seinem beruflich umtriebigen Vater Karl-Heinz, der sich letztlich mit einem Creditreform-Unternehmen in Schwelm selbstständig gemacht hatte. Und da liegt ein weiterer Anker für Ingolf Dorff. Obwohl, genau das wollte er eigentlich aus jugendlicher Opposition nicht machen. „Ein Gegenhalten gegen das Autoritäre. Ich wollte es ganz anders machen als er.“ Seine eigene väterliche Beziehung zu seinen beiden Söhnen, Dominik (33) und Benjamin (31) ist und war da wesentlich offener und einvernehmlicher. Dennoch, Vater Dorff wurde zu seinem Mentor in Sachen Creditreform.

Als sich Sohn Ingolf mit gerade mal 25 selbstständig machen wollte, war er es, der gebürgt hat. Die Banken waren eher skeptisch. Mit einem aus heutiger Sicht Mini-Startkapital von 200.000 DM – 2019 ginge man sicher von 1 Mio. Euro aus – und zwei Mitarbeitern begann seine eigene Creditreform-Geschichte. Heute sind es 48 Mitarbeiter, davon vier Azubis, und es werden pro Tag so viel Inkasso-Verträge am Tag gemacht wie damals im ganzen Jahr. Was die Vater-Sohn-Beziehung angeht, so weiß Ingolf Dorff gerade heute und im Nachhinein, was der, Jahrgang 1930, geleistet hat. „... Aus dem Krieg kommend, dann Abi nachgemacht ..., Familie ernährt ...“

Das Thema Familie wird ganz großgeschrieben.

Gerade das Thema Familie liegt Ingolf Dorff besonders am Herzen. ist Leidenschaft. Eine wichtige Erinnerung ist da der gemeinsame letzte Familienskiurlaub mit der ganzen Familie inklusive aller acht Enkel, nur ein Vierteljahr vor dem Tod des mit 72 Jahren viel zu früh verstorbenen Vaters. Dass dieser gemeinsame Urlaub noch stattgefunden hat, macht ihn dankbar.

Der Unternehmer selbst ist mit zwei jüngeren Geschwistern aufgewachsen. Schwester Bettina lebt heute in Lübeck, Bruder Rainer ist Hausarzt in Freiburg. Inzwischen gibt es zwei Enkel. Der kleine ist erst vor vier Wochen geboren, ein Ereignis, dass dem emphatischen Unternehmer Tränen der Freude in die Augen getrieben hat. Ein drittes Enkelkind ist unterwegs. Mit den Schwiegertöchtern versteht er sich gut, die vertrauen ihm. Doch in die „Opi-Rolle“ musste

sich der jung gebliebene, agile Unternehmer erst reinfinden: „Da ist man ja eher fremdbestimmt. Man wird ja von den Kindern dazu gemacht.“ Aber inzwischen macht es Spaß, auf dem Boden zu liegen, rumzutoben, im hohen Baum Pflaumen zu pflücken oder dem ersten Enkel das Skifahren beizubringen. Bei den eigenen Kindern damals war die berufliche Herausforderung einfach zu groß für diese Art des Umgangs mit Kindern. Und als 27-jähriger Vater, als sein erster Sohn zur Welt kam, konnte er auch nicht so frei damit umgehen wie jetzt als „Opi“ (das Wort Opa gefällt ihm ganz und gar nicht). Jetzt gibt es halt Opi-Land. Dem Enkel gefällt es.



Aktuell ist ein großes Familientreffen zu Ostern geplant. Das muss sein. So alle drei Monate. Eine wichtige Klammer ist dabei Ehefrau Elke. Kennen und lieben gelernt haben sich die beiden in einem Jazz-Club auf dem Dorf in der Nähe von Remscheid. Diese Musikrichtung, Jazz-Rock, erst neulich live im Minderer Jazz-Club mit Klaus Doldinger, ist für beide heute bis heute Favorit. „Das war, glaub ich, noch während meiner Banklehre in Düsseldorf“, als sie sich begegneten. Die gelernte MTA stammt aus Köln, eine echte rheinische Frohnatur. Karneval ist ein Muss. Das hat „ein bisschen auf ihn abgefärbt“, meint der Unternehmer charmant lä-

chelnd. Die Beziehung entwickelte sich schnell, eine neue Stelle als MTA in Minden wurde gesucht, dort, wo Ingolf Dorff zu der Zeit Creditreform übernommen hatte. Da kündigte sich aber schon Sohn Dominik an. „In Minden sind wir als Familie angekommen.“ Dann gab es kein Pendeln mehr. Jetzt sind es 35 Jahre, dass beide hier sind, „einen tollen Bekanntenkreis haben und als Familie in OWL ein dankbares Zuhause gefunden haben“. Und wieder wird klar, wie wichtig die Region für Ingolf Dorff ist.

Gartenarbeit ist Meditation.

War es bis zum 45. Lebensjahr das städtische Leben in Minden mit Haus und Garten – ideal, um Kinder großzuziehen, so ist es jetzt das ländliche in Hille-Oberlütbe am Rande des Wiehengebirges. Ingolf Dorff mag es lieber bergig. Dort, mit Hof, Garten, Wald und vielen Sträuchern, hat auf 1,5 ha für den Unternehmer ein neuer Lebensabschnitt begonnen, in der Zeit, als die Kinder so langsam flügge wurden. Der Garten ist dabei noch mehr das Hobby von Elke. Er selbst ist für das Grobe zuständig: Baumschnitte, Pflastern. Am Anfang stand tatsächlich ein Sabbatjahr – noch mit den Kindern –, um den Hof instand zu setzen. Nur ein, zwei Bürotage die Woche. „Garten, das ist Arbeit, die uns erfüllt.“ Und überhaupt: „Ich mag es, wenn man sich die Dinge erarbeitet, nicht kauft!“ Dieses Credo gilt erst recht für sein Unternehmen Creditreform. Und schon ist er bei den Kunstwerken im Park – rund um das Unternehmensgebäude in Löhne. Als der spanische Künstler Antonio Yesa die Metallschulptur schuf, hat Ingolf Dorff nach Anweisung mitgeflext und geschweißt, auch an der überdimensionalen Holzschulptur von Ricardo Villacis hat er die Kettensäge angesetzt. Neues wagen. So kommt er aus dem Kopf. Die große, aus Einzelsteinen zusammengesetzte Schlange, Titel „Impuls“, dagegen ist ein Gemeinschaftswerk vom Petershagener

Künstler Perter Paul Medzech und allen Mitarbeitern. Die bekamen zunächst zu je acht einen Kurs in Sachen Steinbildhauerei. Dann ging es los. Bei ziemlich schlechtem Wetter. Schietegal. Beim Bearbeiten waren alle versunken und ganz bei der Sache. So hat sich jeder Mitarbeiter mit einem Stein verewigt. Das bleibt, „auch wenn wir nicht mehr da sind“. Der Nebeneffekt – eine Team bildende Maßnahme. Und im Hintergrund immer Ingolf Dorffs Ansatz:

Etwas machen, ausprobieren, Neues wagen.

Das gilt auch für seine Reisen. Ihn interessiert alles, was mit Natur und Menschen reizvoll ist. Mit die schönste Reise war die nach Birma, dem heutigen Myanmar, kurz nach der Öffnung des Landes. Immer noch bekommt er Gänsehaut, wenn er daran denkt. Dann vor vier Jahren Südamerika. Niemals Reisen von der Stange. Vielleicht in einer kleinen Gruppe, sechs oder acht Leute. „Manches kann man nicht allein machen.“ Aber immer frei sein und neue Sachen kennenlernen. Da schimmert der Unternehmer durch. Dann gibt es da noch das große Thema Wandern. An der frischen Luft sein. Durchatmen. Genau das empfahl schon Hildegard von Bingen im 12. Jahrhundert, um körperlich und geistig gesund zu bleiben. Jeden Tag mindestens eine Stunde. Demnächst, so der Plan, soll es mal auf die Galapagos-Inseln und nach Nicaragua gehen. Wenn er sich freischaufeln kann. Eine Ayurveda-Kur auf Sri Lanka wäre auch sein Traum oder einfach mal eine Ballonfahrt. Die USA oder China? Nein, da lieber nicht hin. Ingolf Dorff mag liberale Länder wie Kanada, solche mit Wohlfühlcharakter.

Und dann taucht wieder der Familiengedanke auf. 2020, zum 60. Geburtstag, muss es wieder einen großen Familienurlaub geben. Das ist schon in seinem Kopf. Dann allerdings gerne Mallorca. Die Insel hat er mal positiv über einen Heilfasten-Aufenthalt

kennengelernt. Fasten wollte er lieber in der Wärme. Bei der Gelegenheit hat er dann gründlich seine Vorurteile revidiert. Ingolf Dorff lässt sich gern eines Besseren belehren. Auch das zeichnet ihn aus. Und – nicht nur beim Reisen – er kommuniziert immer. Mit oder ohne Sprachkenntnisse, egal wie, egal ob bei Überlandfahrten mit dem Bus in Brasilien oder als Netzwerker.

Faktor Netzwerken.

Früher hat er eher intuitiv genetztwerkt z. B. bei der überparteilichen Vereinigung „Die Familienunternehmer“, mit aktuell 180.000 Mitgliedern. Heute ist er ganz bewusst und ganz regional bei den Rotariern und dort im Moment Präsident. Viel Arbeit. Aber hier kann er Projekte aufgreifen und voranbringen, die ihm wichtig sind. Oder bei der IHK. Dort hat er den Dienstleistungsausschuss gegründet, um genau diese Interessen, die der Dienstleister, zu wahren. Dann gibt es da noch das von ihm ins Leben gerufene Ausbildungs-Netzwerk. Sinn und Zweck dabei ist, Azubis zwischen verschiedenen Unternehmen auszutauschen. Das kommt an und klappt gut, z. B. mit dem GOP in Bad Oeynhausen. Und das ist gut gegen Betriebsblindheit. Auch hier: Neues wagen, auf dem Alten aufbauen. Bei Goethe heißt es: Wurzeln und Flügel. Und dann ist da noch seit acht Jahren sein kleines, sehr regionales Netzwerk von branchenfremden Unternehmen. Zweimal im Jahr treffen sich die für einen halben Tag, um voneinander zu lernen. Auch das war seine Initiative. Ganz intuitiv zusammengestellt, ganz regional. Etwas gemeinsam machen, um die Region zu stärken, dort Verantwortung zu übernehmen. Das würde Ingolf Dorff überall machen. Seine ganz direkten Worte dazu: „Ich übernehme Verantwortung!“

Verantwortung übernehmen – für sich selbst und andere.

Das zentrale Thema, sowohl für den Menschen als auch für den Unter-

nehmer. Zunächst: Er hört auf seinen Körper. Dazu gehört natürlich Sport: kein Golf, kein Tennis, sondern Yoga und Joggen, Wandern und Badminton. Das Letztere macht ihm besonderen Spaß. Da sind sie zu zehnt – fünf Ältere, fünf Jüngere, „die die Alten gnädig mitspielen lassen“. Breites Grinsen. Oder einfach Laufen mit der 10-jährigen Hüte-Hündin Chiara. Früher war es mal Handball, ein Mannschaftssport, wen wundert's. Auf der anderen Seite, der mentalen, darf es auch schon mal ein Zen-Seminar sein. Das macht den Kopf frei wie Meditation. Überhaupt gönnt sich der Unternehmer jedes Jahr eine Fortbildung von eins bis fünf Tagen, dazu zählte auch das Zen-Seminar. Breites Wissen ist ihm wichtig, sich immer wieder neu erfinden.

Alternativ und sehr bewusst geht der Unternehmer auch mit seinem Körper um. Seit 30 Jahren hat Ingolf Dorff am liebsten auf natürliche Heilmethoden zurückgegriffen. Mit seiner Buchhalterin z. B. tauscht er sich auch schon mal über Schüßler-Salze aus. Das Thema Gesundheit ist ihm auch bei seinen Mitarbeitern wichtig. Noch bevor es populär wurde, hat er sich schon vor neun Jahren kon-

kret mit innerbetrieblichem Gesundheitsmanagement beschäftigt. Er war da seiner Zeit voraus. Heute gibt es in Löhne die "Aktive Pause" – die Rückenschule. Jedes zweite Mal ist er dabei. Er stellt z. B. auch Räumlichkeiten und Zeit für Massagen am Arbeitsplatz bereit. Die Idee kam von den Mitarbeitern. Oder es wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Nicht zu vergessen die Obstschale im Foyer.



Creditreform – Best Place to Learn.

Vor Kurzem, am 27.02.2019, war die Preisverleihung von „Best Place to Learn“ in Berlin, wo die Creditreform Herford-Minden in ihrer Kategorie den ersten Platz als Ausbilder gemacht hat. Da gehört das Unternehmen zu den Besten der Besten. Von möglichen 1.295 Punkten wurden stolze 1.157 Punkte erreicht. Kleiner Nebeneffekt: Die Jury, als Zertifizierungspartner,



- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c
32758 Detmold
Telefon: 05231.309100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Jutta Jelinski

war vom Gesundheitsmanagement der Firma so beeindruckt, dass es auch dafür einen Sonderpreis gab, den „Gesundheitspreis Ausbildung“.



Die ganzheitliche Gesundheit des Nachwuchses soll gesichert und gefördert werden. Doch " ..von allein passiert im Unternehmen nichts", so der Unternehmer. Wenn es von Mitarbeitern Initiativen gibt, wie z.B. die Idee mit den Massagen oder auch im Bereich Benefits, bzw. Wohltätigkeitsveranstaltungen, dann unterstützt Ingolf Dorff gerne. Selbstverantwortung und Initiative wird honoriert.

Grundsätzlich stellt sich der Unternehmer immer die Frage: „Was kann ich für (junge) Menschen tun?“ Zum Beispiel in Schulen. Dort unter anderem zum Thema Schuldenfalle. Dann erklärt er wirtschaftliche Abläufe: Was geschieht z. B. ganz praktisch, was unterschreibt man denn, wenn man im Internet etwas bestellt? Und logischerweise die Problematik, dass Reisen, Möbel usw., dass so viel auf Kredit gekauft wird. Und dann? In diesem Zusammenhang begrüßt der Pragmatiker auch das neue Fach Wirtschaft an Schulen. Er hofft, dass Fragen wie: "Wie funktioniert der DAX, unsere Währung, die Volkswirtschaft?", behandelt werden. Und tatsächlich ist die Creditreform schon nach Unterlagen zu diesen Themen angefragt worden. In den Schulen reagieren die Schüler oft mit großem, fast ungläubigem Erstaunen auf seinen eigenen beruflichen Werdegang. Zwar hat Ingolf Dorff sein Abi gemacht, doch anschließend ganz unspektakulär eine Banklehre. Was Solides. Das Kaufmännische „war schon

okay“, jeden Tag schick sein und Krawatte tragen weniger. Deshalb war die Möglichkeit, für die Partnerbank der Commerzbank, die Credit Lyonnais, zu arbeiten, eine spannende Herausforderung – jenseits des Bankalltags in Düsseldorf oder Wuppertal. Dann kam die Creditreform auf ihn zu. Im Hintergrund natürlich Papa Dorff als Mentor. Und der junge Pragmatiker und Sohn, gerade mal 25, wollte einfach erst mal nur arbeiten. Das Angebot in Minden schlug er nicht aus und war dort lange der jüngste Geschäftsführer. Das hört sich schon cool an – für die Schüler. Zwei- bis dreimal im Jahr gibt Ingolf Dorff außerdem Seminare zu Persönlichkeitsentwicklung für Azubis seiner Kunden. Das quasi als Hobby. Gern erklärt er, dass seiner Meinung nach drei Komponenten unser Leben bestimmen: Glück, Fremdbestimmtheit und die eigenen Entscheidungen. In seinem eigenen Unternehmen haben Azubis so einige Spielräume. Die Facebook-Seite z. B. ist ganz in ihrer Hand und wird einmal im Monat geupgradet. Überhaupt ist Ingolf Dorff stolz darauf, dass 50 – 60 % der Mitarbeiter ehemalige Azubis sind. Sogar zwei heutige Abteilungsleiter sind dabei. Führen und Entwickeln sind seine Stärke, Persönlichkeitsentwicklung sein Faible. Ausbildung ist ein Teil davon. „Ich bin mit meinen Azubis gewachsen!“ Von zwei auf 48 Mitarbeitern.

Praxis und Pragmatismus.

Schuldnerberatung bei der Creditreform heißt auch Lebenserfahrung weitergeben. „Ich mag es, wenn man sich prophylaktisch um Dinge kümmert.“ Das Fachliche, Auskünfte und fundierte Beratung sind wichtig. „Wir sind ein Dienstleister, der nicht nur platt Geschäfte abwickelt.“ Auch Ingolf Dorff selbst hat alles in trockenen Tüchern. „Was ist, wenn der Chef ausfällt?“, hieß es mal in einem Zeitungsartikel über die Creditreform und den Unternehmer. "Ab 50 fängt man ja auch als Unternehmer

an, sich über Vorsorge Gedanken zu machen." Mindestens fünf Jahre will er noch weitermachen. Einer seiner Söhne als Nachfolger? Möglich. Aber seine „Jungs sollen erst mal für sich machen“. Er will das Unternehmen für sie auf jeden Fall fit machen. Auch deshalb engagiert er sich in die nicht ganz freiwillige Verbandsarbeit, die sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Da geht es schon seit geraumer Zeit um das wichtige Thema Digitalisierung und Anpassung an den Markt. Überhaupt Alter, Lebensarbeitszeit und die willkürliche Grenze bei 65. „Was man gerne tut, sollte man so lange tun, wie man mag!“ Beispiel Lagerfeld, Beispiel Politiker. Kreativität kennt doch keine Grenzen. „Schauen Sie sich John Neumeier an!“ Der ist jetzt 80, putzmunter und besser denn je.



Thema Kultur und Freizeit.

Ballett mag Ingolf Dorff sehr. Vor einiger Zeit der „Nussknacker“ in Hamburg von Neumeier oder Schwanensee mit seiner 84-jährigen Mutter in Düsseldorf. Und natürlich seinerzeit Pina Bausch in Wuppertal. Erinnerung an die alte Heimat. Modernes Theater ja, klassisches weniger. Kino, ja aber. Für manche Filme ist der Unternehmer zu emphatisch, kann nicht gut sehen, wenn es ungerecht zugeht. Aber ab und zu mit seiner Frau ins Plüschkino nach Bückeburg ist schön. „Der Junge muss an die frische Luft“ (über Hape Kerkeling) hat ihm gefallen. Besser sind noch französische Filme, wie „Ziemlich beste Freunde“, Filme mit Beziehungen. Genial fand er Buch

und Film „Per Anhalter durch die Galaxis“. Wunderbar schräg und skurril. Heimatgefühle – wie bei Pina Bausch – sind für ihn immer mit Geschichten verbunden. Das ist für ihn sehr emotional wie „sein“ Fußballverein Gladbach. „So was wechselt man nicht.“ Das war Jugend, genauso wie die Musik von Deep Purple oder „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“ von Marius Müller-Westernhagen beim Abi-Ball, Tina Turner oder Status Quo. Das zu hören, ist immer wieder schön, das sind für ihn die „Zeit-Gene“, die einen fürs Leben prägen. Obwohl er ja sehr schnell zum Jazz-Rock gewechselt ist. Und wie sieht es eigentlich beim Essen aus? Was mag der Unternehmer gerne? Da beschreibt er sich als sehr flexibel, nicht besonders fleischlastig orientiert, mag es aber, „wenn es differenziert schmeckt“. Selber kochen? – Eigentlich weniger. Sich bekochen lassen schon eher. Das Filet mit Böhnchen und Süßkartoffelpüree gekocht von seiner Frau neulich hat er schon sehr genossen. Dazu einen deutschen Weißwein aus dem Hessischen – perfekt. Beim Nachtisch kommt er dann ins Schwärmen. Am liebsten etwas Schokoladiges. Es kommt schon vor, dass erst in der Speisekarte erst nach den Desserts sieht, lieber etwas weniger vorher isst und dann zweimal

das Süße bestellt. Das Schokoladen-Museum in Köln „kennt er in- und auswendig.“ Diese Leidenschaft für Schokolade vermutet man bei dem gestandenen Unternehmer eigentlich nicht. Aber genauso leidenschaftlich wird er, wenn er über Unternehmensführung und Werte zu sprechen kommt.

Vertrauen – Verantwortung – Verbindlichkeit

Ingolf Dorff ist ein Mann der Praxis. Im Vorstand von Creditreform, also auf Verbandsebene, steht der Vizepräsident damit ziemlich allein. Kein Jurastudium aber sehr, sehr viel gelebte Erfahrung. Übertriebene (juristische) Vorsicht ist nicht seins. Sein Führungsstil ist es, mehr in die Handlung zu gehen als zu viel blockierende Vorsorge und Theorie walten zu lassen, und die ist ja bekanntlich grau. Klar, man muss abwägen, es braucht auch Experten. So ist es nicht verwunderlich, wenn er jungen Unternehmern drei klare pragmatische Ratschläge gibt, als da wären: erstens sich Ergänzungen zu suchen, zweitens das, was sie tun, mit Freude und Leidenschaft zu tun und drittens länger als andere an das zu glauben, was sie tun. Klar und präzise nennt er in diesem Zusammenhang auch die Grundpfeiler

seiner Unternehmensführung - neben Respekt und gegenseitiger Wertschätzung sind es

- gelebte Verantwortung im Tun und Dienstleistungen mit dem Kunden,
- 100%iges Vertrauen in seine Mitarbeiter,
- Verbindlichkeit in beide Richtungen,
- Eigenverantwortlichkeit aller Beteiligten,
- Service Exzellenz als neuesten Leitbild-Baustein: Dabei geht es darum, Kundenerwartungen zu übertreffen und die Wertschätzung des Unternehmens nachhaltig zu steigern.

Bei der Creditreform gibt es in diesem Zusammenhang die sogenannte Ding-Dong-Mail, einen internen Maildienst. Hat ein Kunde ein besonderes Lob oder eine Wertschätzung ausgesprochen, geht diese Info an alle und macht allen Spaß. Wichtig im Unternehmensführungsprozess ist das Denken in Kreisläufen. Dass im Rahmen von Geben und Nehmen der Sponsoring-Gedanke auftaucht, verwundert nicht. Schon seit ihrer Hochzeit liegen dem Ehepaar Dorff die SOS-Kinderdörfer am Herzen. Benefitsveranstaltungen gibt es regelmäßig auf dem eigenen Hof der Dorffs. Seit 10 Jahren gibt es viele Projekte, in denen sich die Mitarbeiter engagieren, wie bei der Weihnachtsbäckerei im Rahmen der McDonald's Kinderhilfe. Zu nennen wäre auch noch der „Marktplatz Gute Geschäfte“, hier wiederum geht es immer um den gegenseitigen Gewinn, win-win beim Benefits. Setzen Kinder z. B. Blumenzwiebeln im Park des Unternehmens, gibt es umgekehrt Unterstützung von der Creditreform. Und da ist wieder der Aspekt der Fürsorge vom Anfang und die Klarheit. Ingolf Dorff ist in seinem unternehmerischen Tun und Sein so klar und strukturiert wie das Firmengebäude durchdacht. Der Blick fällt durch die bodentiefen Scheiben seines Büros. Da spaziert gerade ein Fasan lang. In aller Ruhe.

/// Text: Jutta Jelinski



GEORG BOLL GMBH & CO. KG

BOLL erhält Beitrittsurkunde von Bundesverkehrsminister

Auszeichnung für den emsländischen Logistiker im Rahmen der „Aktion Abbiegeassistent“

Das in Meppen ansässige Logistikunternehmen Georg Boll GmbH & Co. KG wurde im Auftrag von Bundesverkehrsminister Scheuer zum offiziellen „Sicherheitspartner des BMVI“ ernannt und erhielt hierfür die Beitrittsurkunde.

Der mit vier Standorten im Emsland vertretene Spediteur hatte sich freiwillig und vor dem von der EU für 2022 geplanten Einföhrungstermin dazu verpflichtet, seinen bestehenden Fuhrpark sukzessive mit einem Abbiegeassistentensystem nachzurüsten und zukünftig ausschließlich mit diesem Sicherheitspaket ausgestattete Neufahrzeuge anzuschaffen.

Nach einer Testphase mit vornehmlich in größeren Städten eingesetzten Lkw zog man bei Boll eine positive Bilanz und entschied sich, dem vom Bundesverkehrsministerium initiierten Aktionsbündnis „Abbiegeassistent“ beizutreten. Die erforderlichen Kriterien wurden mit der freiwilligen Nutzung des Systems erfüllt und die Partnerschaft mit der Übergabe der Urkunde offiziell besiegelt.

„Wir halten diese Aktion für einen wichtigen Beitrag im Hinblick auf die Verkehrssicherheit in unseren Städten und sehen uns als Spediteur hier durchaus in der Verantwortung“, so Ulrich Boll, Sprecher der Geschäftsföhrung im Unternehmen. „Ich bin überzeugt, dass das Sicherheitspaket gefährliche Situationen entschärfen und Unfälle verhindern wird“, prognostiziert der Meppener Logistiker.

In der Vergangenheit gab es immer wieder tödliche Unfälle mit Radfahrern, die von rechts abbiegenden Lkw übersehen wurden, da sie sich im Moment des beginnenden Abbiegevorgangs im toten Winkel befanden und somit für den Fahrer nicht wahrnehmbar waren. Die eingebauten Warnsignale sollen dies zukünftig verhindern, indem sie rechtzeitig vor einer derartigen Gefahrensituation warnen. Der Fahrzeugführer kann dann entsprechend reagieren und eine Kollision vermeiden.



Foto: Georg Boll GmbH & Co. KG

Beitrittsurkunde „Sicherheitspartner des BMVI“, v.l.: Guido Tangen (Fuhrparkleiter), Ulrich Boll (Geschäftsföhrer)

„Wir sehen in der Investition in den Abbiegeassistenten eine Investition in die Zukunft, um unsere Straßen sicherer zu machen, und das ist uns die Sache wert“, fasst Boll sein Engagement in Sachen „Verkehrssicherheit“ zusammen.

/// www.boll-spedition.de

VOLVO GROUP TRUCKS CENTRAL EUROPE GMBH

Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit stehen bei der Volvo Group an erster Stelle

Heyden-Securit lieferte das neue Besuchermanagement für die Volvo Group Trucks Central Europe GmbH für Deutschland über die Software Pridento VMS Custom.

Auch hier stehen Sicherheit und Qualität an erster Stelle. Die Besucherausweise druckt die Volvo Group am Standort Ismaning über den Epson ColorWorks C3500 Etikettendrucker. Mit der passenden Ticketrolle werden die vollfarbigen Ausweise in Sekunden erstellt und personalisiert. Der integrierte Auto-Cutter schneidet das Papier exakt auf die gewünschte Länge. Die Besonderheit: die Selbsteingabemaske über ein Tablet. Der angekommene Besucher erhält die Möglichkeit, seine persönlichen Daten selbst einzugeben – eine zusätzliche Entlastung für die Mitarbeiter am Empfang. Über einen Barcodeleser checkt der Besucher dann mit seinem Besucherausweis ein. Damit sich der Besucher nur in den freigegebenen Bereichen bewegen kann, wurde das Besuchermanagement über SALTO Türleser und die passenden RFID-Medien in die Zutrittskontrolle eingebunden. Das bietet gleichzeitig zum innovativen Besuchermanagement eine hohe Sicherheit für das Unternehmen. Neben dem Barcode-Scanner ist ebenso ein RFID-Tischleser integriert, um auch die Zutrittskontrollkarten vom SALTO



Foto: Volvo Group Trucks Central Europe GmbH

System zu überprüfen und zuzuordnen. Über das Webinterface im firmeneigenen Netzwerk können Besucher bequem vom Mitarbeiter vorangemeldet werden. Auch der Verantwortliche der Volvo Group, Lukas Geier, ist überzeugt vom neuen Besuchermanagement: „Unser Personal am Empfang ist sehr gut mit der Besuchermanagement-Lösung von Heyden-Securit zufrieden. Es erleichtert die tägliche Arbeit sehr.“

KLIMAAANLAGENSERVICE VON NEOTECHNIK

Damit Ihre Fahrer/innen cool bleiben, wenn es heiß wird!

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem „Klima-Mobil“!
Telefon: +49 (0) 5205 9980-333 · E-Mail: klimaservice@neotechnik.de



Linde Material Handling

NEOTECHNIK

Wir bringen frische Luft zu Ihnen!



NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG
 Bielefeld · Piderits Bleiche 8 · 33689 Bielefeld
 Ladbergen · Heidesch 17 · 49549 Ladbergen



E-Mail: info@neotechnik.de
www.neotechnik.de



Navigieren über Licht: Forschungsprojekt zeigt Möglichkeiten der lichtbasierten Ortung für die Industrie

In einem BMBF-Verbundprojekt haben OSRAM, Götting, KEB Automation und das Fraunhofer-er IEM erforscht, welche Möglichkeiten die lichtbasierte Ortung insbesondere für den Einsatz in der Industrie hat. Beim Projektabschluss zogen sie ein vielversprechendes Fazit: Navigieren über Licht ist praktisch, flexibel und zuverlässig – und birgt großes Potenzial für die Industrie 4.0.

Ergebnis der dreijährigen Forschungs Kooperation ist ein Ortungssystem, das fahrerlose Transportfahrzeuge über Licht durch eine Logistik- oder Produktionshalle navigiert. Die Ortung erfolgt über an der Hallendecke montierte LED-Leuchten, die jeweils eine eindeutige Kennung über moduliertes, also speziell pulsierendes Licht aussenden. Für das menschliche Auge ist diese Modulation komplett unsichtbar, es ändert sich somit nichts an der Beleuchtungssituation. „Mittels lichtbasierter Ortung kann eine aufwandsarme und flexible Navigation für autonome Fahrzeuge realisiert werden. Wenn wir sie künftig an die bestehende LED-Deckenbeleuchtung koppeln, könnte die Technologie ein wesentlicher Treiber für die Industrie 4.0 sein“, erläutert Christian Fechtelpeter, Wissenschaftler am Fraunhofer IEM die Vorteile der Lösung.

Exemplarisch umgesetzt wurde die Navigation im modularen Transportsystem KATE (Kleine autonome Transporteinheit) der Firma Götting. Während die Standardversion des Fahrzeugs über auf dem Boden aufgebrachte optische Leitlinien und Transponder geleitet wird, kann die Spurführung jetzt über das neue System erfolgen. OSRAM modifizierte Standard-Industrie-LED-Leuchten und entwickelte eine



Foto: Fraunhofer IEM

Die Navigation des Transportsystems erfolgt über die Deckenbeleuchtung. Dr. Alexandre Bousaid, Bianca Miene (beide OSRAM) und Tommy Falkowski (Fraunhofer IEM) diskutieren die Technologie.

Kamerasensorik, um das modulierte Licht zu empfangen. Eine von Götting entwickelte Auswerteeinheit im Fahrzeug verarbeitet die Kamera- sowie weitere Sensordaten und ermöglicht somit die Navigation über ein Bedieninterface. Die interdisziplinäre Entwicklung des Gesamtsystems koordinierte das Fraunhofer IEM mit Methoden des Systems Engineering. Erfolgsfaktoren waren vor allem die modellbasierte Spezifikation der Gesamtarchitektur sowie die Testfallplanung.

Die Umsetzung im Testfeld der Elektronikfertigung bei der KEB Automation zeigt: Die lichtbasierte Ortung böte bei Marktreife Vorteile gegenüber anderen Navigationstechnologien. Unternehmen könnten mit wenig Aufwand ihre bestehende Licht-Infrastruktur nutzen. Da Hindernisse auf dem Hallenboden die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger nicht unterbrechen, könnte die Navigation weitestgehend störungsfrei erfolgen. Die Route der fahrerlosen Transportsysteme könnte flexibel umprogrammiert

Wir verbinden auch Stahl.

Nur anders!



www.stahlhallen-janneck.de
 Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0



werden. So könnten Prozesse verschlankt und Arbeitsabläufe erleichtert werden.

Das Projekt LiONS (Lichtsensorbasierte Ortungs- und Navigationsdienste für autonome Systeme) wurde von Oktober 2015 bis Dezember 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Bekanntmachung zur Förderung von „Sensorbasierten Elektroniksystemen für Anwendungen für Industrie 4.0 (SElekt I4.0)“ gefördert.

Die Projektpartner

- **OSRAM** entwickelte sowohl die modifizierten LED-Leuchten als auch die entsprechende Sensorik für das Transportfahrzeug.
- Die **Götting KG** entwickelt im Projekt ein spezielles Auswertemodul für sein fahrerloses Transportsystem KATE.

- **KEB** ermöglichte als Anwendungspartner die exemplarische Anwendung in der eigenen Produktion und damit die Validierung im realen Einsatz.
- Das **Fraunhofer IEM** verantwortete die Gesamtsystemkonzipierung sowie die Testfallplanung und koordiniert das Gesamtprojekt. Im Sinne des Model-based Systems Engineering wurde das System der lichtbasierten Ortung ganzheitlich und modellgestützt konzipiert, wobei von Beginn an alle notwendigen Fachbereiche miteinbezogen wurden.

/// www.lions-lbs.de



Stahlhallen-Konfigurator unter www.husen.com

Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.

Innovativ. Bewährt. Seit 1948.

Husen
DIE STAHLBAUER

Am Hafen 2 · 26903 Surwold
www.husen.com

WIR SIND DER #BRINGER ...AUCH IM BEREICH LAGERHALTUNG

Unser Standort am Schüttorfer Kreuz verfügt über:

- eine Gesamtfläche von 80.000 qm
- eine 3.500 qm große Umschlaghalle mit 42 Verladetoren
- eine Logistikhalle mit einer Nutzfläche von 10.000 qm und rund 15.000 Stellplätzen

Neben Lagerhaltung, Konfektionierung und Kommissionierung bietet die Anlage optimale Bedingungen selbst für ausgefallene Bedarfsansprüche und entspricht dabei höchsten technischen Standards.

Dabei schaffen ein eigener Fuhrpark, qualifiziertes Fahrpersonal sowie die dazugehörige Administration optimale Voraussetzungen für einen vollwertigen Logistikstandort in geographischer Nähe zum Münsterland, dem nördlichen Ruhrgebiet sowie zu den Niederlanden.

BOLL Logistik Georg Boll GmbH & Co. KG Schützenhof 40-56 49716 Meppen Tel. 05931 4020 www.boll-logistik.de

HEINRICH KOCH INTERNATIONALE SPEDITION GMBH & CO. KG

Koch International veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

Zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte hat Koch International im Jahr 2018 seine gesamten Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Der Bericht verdeutlicht, dass wirtschaftlicher Erfolg für den Osnabrücker Logistiker mit ökologischer und sozialer Verantwortung einhergeht.

Der Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts reicht, anders als die Umweltberichte der vergangenen fünf Jahre, von Umweltschutzaktionen, über erfolgreich umgesetzte Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, bis hin zum Engagement des Unternehmens für soziale Projekte in Osnabrück und der Region. „Auch wenn wir nicht staatlich verpflichtet sind einen Nachhaltigkeitsbericht oder „Corporate Social Responsibility (CSR)“-Bericht zu verfassen, stellen wir uns von nun an gern selbstverpflichtend dieser Verantwortung“, so Peter Koch, Umweltbeauftragter bei Koch International.



Foto: Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG

Peter Koch, Umweltmanagementbeauftragter der Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG

Blaue Fahrzeugflotte. Grünes Herz.

Die Bemühungen auf dem Weg zum nachhaltigsten Logistikdienstleister zeigen sich unter anderem im Bereich Fuhrpark: Die eingesetzte LKW-Flotte von Koch International, bestehend aus 118 eigenen Fahrzeugen, 512 Wechselbrücken und 184 Trailern, ist nach den neuesten Sicherheits- und Umweltaspekten geräusch- und schadstoffarm unterwegs.

Den Kraftstoffverbrauch hält Koch International mit Hilfe von Telematik- und Fleet-Management-Systemen nach. Sie übertragen Parameter wie beispielsweise das Bremsverhalten oder den Drehzahlverlauf. Das Fuhr-

park-Team kann mit Hilfe der Fahrstil- und Einsatzanalysen die Fahrweise von Berufskraftfahrern bewerten und bei Bedarf gezielte Fahrerschulungen durchführen. Darüber hinaus ist durch die laufende Erneuerung kein Fahrzeug länger als drei Jahre im Einsatz.

Prävention und Verkehrserziehung

Für Koch International ist Nachhaltigkeit jedoch mehr als nur Umweltschutz. Über die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes der eingesetzten Fahrzeugflotte hinaus, hebt der Bericht das gesellschaftliche Engagement hervor.

Seit 2016 sind alle LKW von Koch International standartmäßig mit einem Abstandsassistenten ausgestattet. Die Technologie ermöglicht dem Fahrer einen Blick auf die rechte Fahrzeugseite, in den „Toten Winkel“, und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Abbiegeunfällen.

Darüber hinaus unterstützt Koch International seit vielen Jahren Aktionen zur Verkehrserziehung an regionalen Kindergärten und Schulen, um auf die Gefahren des „Toten Winkels“ aufmerksam zu machen. Die Teilnehmer erleben bei der Verkehrserziehung unter anderem auf dem Fahrersitz

eines LKW das eingeschränkte Sichtfeld des Fahrers. Durch das praxisnahe Beispiel und das unmittelbare Erleben des „Toten Winkel“ hinterlässt die Verkehrserziehung einen bleibenden Eindruck.

„Wir sind in Osnabrück fest verwurzelt. Uns ist es wichtig, hier nicht nur ein verlässlicher Arbeitgeber zu sein, sondern sich für die Umwelt und Verkehrssicherheit einzusetzen“, erklärt Peter Koch.

Gesunde und motivierte Mitarbeiter

Neben Fahrerschulungen bietet das Betriebliche Gesundheitsmanagement für Mitarbeiter verschiedene Aktionen zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit am Arbeitsplatz an - von der Ergonomie-Beratung im Umschlaglager, über den Gesundheitstag für Fahrer bis hin zur allgemeinen

Gripeschutzimpfung.

Die LKW sind mit ergonomischen Fahrersitzen ausgestattet. Das Team im Umschlaglager wird bei der Arbeit durch den Einsatz von modernster Technik entlastet, wie zum Beispiel den Einsatz des Unterflurschleppkettenförderers und ergonomischen Flurförderzeugen.

Gesellschaftliches Engagement

Der Nachhaltigkeitsbericht spiegelt zudem die Förderung von lokalen Kinder- und Jugendprojekten wider. Hierbei sind auch die Auszubildenden des Unternehmens eingebunden. Sie organisieren alljährlich zu Nikolaus eine „Waffel-Back-Aktion“. Die Einnahmen kommen der Osnabrücker Kindertafel zugute. Die Spende stockte das Management jeweils in 2017 und 2018 auf insgesamt 1.000 Euro auf.

Zudem unterstützt Koch International

seit Jahren den „OsnaBRÜCKE e.V.“. Der Verein entstand als Initiative der Wirtschaftsjuvenen Osnabrück. Soziale Einrichtungen können sich mit Projekten um Förderung bewerben. Der Verein entscheidet über die Anträge und nimmt im Anschluss Kontakt zu Förderern wie Koch International auf. „Mit Hilfe der OsnaBRÜCKE suchen wir nach sinnvollen und nachhaltigen Projekten, dessen Unterstützung unsere Region noch lebenswerter macht“, ergänzt Peter Koch. Die Spende in Höhe von 5.000 Euro wurde im Jahr 2017 für zwei Projekte eingesetzt: Die Kindertagesstätte ‚Rasselbande‘ in Haste, die einen Fokus auf Integration und Sprache legt, und den Verein AMAL, der mit verschiedenen Aktionen die Integration fördert.

/// www.koch-international.de

IHR STARKER PARTNER IM MÜNSTERLAND FÜR IHREN GESCHÄFTSWAGEN.

- Fuhrparkberatung
- „Professional Class“-Beratung
- Individuelle Fahrzeugkonfiguration
- Leasing und Finanzierung
- Full-Service-Wartungsverträge
- Serviceorientierte Werkstatteleistungen
- Bundesweite Auslieferung



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

IM CLUB DER BESTEN
Wir gehören zu Deutschlands
27 besten ŠKODA Partnern.



AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG
Osnabrücker Straße 301, 49479 Ibbenbüren

Ihr Ansprechpartner: **Klaus Peters, T 05451 9910-1701**
www.autohaus-siemon.de

AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG
Siemensstraße 41-49, 48153 Münster

AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG
Reckenfelder Straße 110, 48282 Emsdetten

SIEMON

NEOTECHNIK FÖRDERSYSTEME GÖTTE & PRIOR GMBH & CO.KG

Mobiler Klimaanlage service

Neotechnik erweitert sein Serviceangebot durch einen mobilen Klimaanlage service. Dadurch trägt das Unternehmen dazu bei, dass Fahrer/innen cool bleiben, wenn es heiß wird!

Durch eine regelmäßige Überprüfung der Klimaanlage können im Bereich Leistungssteigerung, sowie Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz nicht genutzte Potenziale aktiviert werden. Die Wartung der Klimaanlage sorgt für ein optimales Klima in der Fahrerkabine, steigert den Komfort und führt zu einer verbesserten Konzentration und Leistung der Fahrerinnen und Fahrer. Vor allem im innerbetrieblichen Transport kann eine mangelnde Konzentration die Arbeitssicherheit gefährden und zu hohen Instandsetzungskosten an Flurförderzeugen und Betriebs-einrichtungen führen. Eine jährliche Klimaanlage wartung führt zur Einsparung betriebstechnischer Ressourcen und dient somit langfristig dem Werterhalt der Fahrzeugflotte. Die maximale Kühlleistung der Flur-

förderzeuge bleibt erhalten, zugleich wird Funktionsbeeinträchtigungen vorgebeugt und die Umwelt durch eine optimale Funktion der Klimaanlage geschont. Außerdem sorgt die gewartete Klimaanlage zusammen mit dem Austausch des Staub- und Pollenfilters für frische Luft im ganzen Jahr und schützt so insbesondere auch Allergiker. Durch eine abschließende Desinfektion lassen sich darüber hinaus Risiken wie Schimmelbildung oder das Auftreten von Krankheitserregern in der Fahrerkabine minimieren.

Mit dem Angebot des mobilen Klimate service „Klima-Mobil“ erweitert Neotechnik seine Serviceleistung und unterstützt Unternehmen, ihre Flurförderzeuge optimal einzusetzen – unabhängig vom Fabrikat.



Fotos: Neotechnik Fördersysteme

Der Acht-Punkte-Service

Um die uneingeschränkte Funktionalität der Klimaanlage zu gewährleisten, findet zunächst eine Eingangsprüfung statt. Nach der Kontrolle der Trocknerpatrone sowie dem Austausch des Innenraumluftfilters wird anschließend das vorhandene Kältemittel abgesaugt und recycelt. Bei der Neubefüllung der Klimaanlage werden neben dem Kältemittel zusätzlich Kontrastmittel und Öl für den Kompressor eingebracht. Mit der Dichtheitsprüfung und der abschließenden Desinfektion der Klimaanlage endet die Wartung.

/// www.neotechnik.de



Jetzt schnell wechseln und 1.000 €¹ Prämie sichern!

Bis zum 30.06. einen Premium Gebrauchten kaufen und von unserer Inzahlungnahmeprämie¹ profitieren.



Nur für kurze Zeit:
0,99 % eff.²
SONDERFINANZIERUNG

Unser Transporter Angebot:

Finanzierungsbeispiel T6 Transporter Kombi TDI

25.467 km, 75 kW, EZ: 03/18, 4 Türen, Schaltgetriebe, Starlight Blue Metallic

Fahrzeugpreis:	26.950,00 € inkl. MwSt. (ausweisbar)
Inzahlungnahmeprämie	-1.000,00 € ¹
Anzahlung:	-4.500,00 € oder Ihr Gebrauchter
Netto-Darlehensbetrag:	21.450,00 €
Zinsen:	675,42 €
Sollzins (gebunden):	0,99 % p. a.
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Fahrleistung:	15.000 km/Jahr
Schlussrate:	12.573,42 €
Darlehenssumme	22.125,42 €

Monatliche Rate¹: 199,00 €

Unser Crafter Angebot:

Finanzierungsbeispiel Crafter Kasten MR

2.120 km, 130 kW, EZ: 11/16, 5 Türen, Schaltgetriebe, Candy-Weiß

Fahrzeugpreis:	31.950,00 € inkl. MwSt. (ausweisbar)
Inzahlungnahmeprämie	-1.000,00 € ¹
Anzahlung:	-5.100,00 € oder Ihr Gebrauchter
Netto-Darlehensbetrag:	25.850,00 €
Zinsen:	805,36 €
Sollzins (gebunden):	0,99 % p. a.
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Fahrleistung:	15.000 km/Jahr
Schlussrate:	14.703,36 €
Darlehenssumme	26.655,36 €

Monatliche Rate¹: 249,00 €

TradePort Ostwestfalen

Premium Gebrauchtwagen

Gebraucht,
gut,
günstig



Nutzfahrzeuge

Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH · TradePort Ostwestfalen
Vlothoer Straße 128 · 32547 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 755980 · www.tradeport-ostwestfalen.de

¹ Bis zum 30.06.2019 erhalten Sie eine modellabhängige Prämie bei Inzahlungnahme eines Fahrzeugs (das vorher mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war) und gleichzeitigem Kauf eines aktionsberechtigten, Caddy Kastenwagen, Crafter oder Transporter (1.000 Euro brutto). Informationen darüber, welche Fahrzeuge im Bestand aktionsberechtigt sind, erhalten Sie bei Ihrem TradePort Partner vor Ort. Die Prämie wird zum Restwert Ihres Gebrauchtwagens hinzugerechnet. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

² Beispiel für einen jungen gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten (Bonität vorausgesetzt). Angebot gilt bis 30.06.2019 für alle aktionsberechtigten Caddy Kastenwagen, Crafter und Transporter. Abbildungen ähnlich. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Volkswagen TradePort Partner.

MODUS CONSULT AG

Vossko produziert mit MODUS FOODVISION

Clean Label auch für die IT

Der heutige Verbraucher will keine Kompromisse in der Küche: Einerseits muss es oft schnell gehen, andererseits soll die Qualität der Produkte stimmen – im Geschmack und bei den Inhaltsstoffen. Clean Label hat sich hier als Qualitätsmerkmal durchgesetzt. Vossko ist seit 1982 spezialisiert auf die Herstellung und den Vertrieb moderner Semi- und Voll-Convenience-Artikel aus Geflügel-, Schweine- und Rindfleisch sowie aus vegetarischen Rohstoffen. Das Unternehmen ist mit seinen Produkten wie Chicken Nuggets, Hähnchengeschnetzeltem oder den XXL-Schweineschnitzeln in Deutschland flächendeckend vertreten. Darüber hinaus ist Vossko in vielen europäischen Ländern wie auch auf dem südamerikanischen Markt sehr gut etabliert und erweitert in allen Vertriebsbereichen gezielt seine internationale Präsenz. Dabei setzen die Münsterländer bei den meisten Artikeln auf rein natürliche Zutaten und schonende Gar- und Frostverfahren.

Diese Erfolgsgeschichte wird in dem Familienbetrieb konsequent fortgeschrieben. Inzwischen arbeiten über 1.000 Mitarbeiter in den beiden Werken Ostbevern und Lages/Brasilien. Der Hauptsitzfirmensitz liegt im Münsterland, seit 2004 erweiterte man die Kapazitäten mit einem Werk in Brasilien.

Die moderne Produktionsanlage am Standort Ostbevern wird ergänzt durch ein großes Tiefkühlager mit 12.000 Palettenstellplätzen sowie durch Verpackungs- und Trockenlager. Vossko stellt hier ca. 750 verschiedene Artikel für Kunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel, der Industrie und dem Großverbraucherbereich her. Ca. 700-800



Fotos: MODUS Consult AG

Ansgar Vosskötter
Mitglied der Geschäftsleitung bei Vossko GmbH & Co. KG

Tonnen Convenience-Produkte werden unter der Handelsmarke und unter diversen Eigenmarken am Standort Ostbevern pro Woche produziert. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Vossko einen Umsatz von ca. 175 Mio Euro.

Die Stärken von Vossko sind:

- modern ausgerichtete Produktionsstandorte mit innovativen Fertigungslinien
- ein Höchstmaß an Sicherheit in den betrieblichen Prozessen von der Warenbeschaffung bis hin zum Kunden (Lieferquote ≈100%)
- innovative Forschung und Produktentwicklung
- zentrale Beschaffung – und aktive Lieferantenoptimierung
- langfristige Lieferantenverbindungen

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG AUS EINER HAND

- Sandstrahlen
- Pulverbeschichten

Max-Maße:
8000 x 2600 x 2200 mm (LHB)

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.bruegger-pulverbeschichten-sandstrahlen.de



Basis für diese Stärken ist neben der hohen Kunden- und Mitarbeiterorientierung im Unternehmen eine vollumfängliche Unterstützung aller Anwendungsbereiche mit einer modernen EDV-Anlage. Seit 2009 setzt Vosso dabei auf das MODUS FOODVISION ERP-System auf der Basis von Microsoft Dynamics NAV. Dabei erfassen die Mitarbeiter durchgängig mit Scannern, Industrieterminals und Tablets in der Wertschöpfungskette alle Daten und Bewegungen für die Wareneingänge, Einwaagen und Betriebsdaten. Die Rezepturverwaltung gibt die genaue Herstellvorschrift an und erfasst die tatsächlichen Verbräuche bis hin zur Entsorgung von Abfällen.

„Für die Sicherheit der Waren haben wir mehrstufige In-Prozess-Kontrollen und eine kontinuierliche Qualitätssicherung. Unser Haus verlassen nur durchgegarnte, sofort verzehrfertige Produkte“, sagt Frank Puke, Leiter der Arbeitsvorbereitung. Das angelieferte Fleisch wird in die passende Form geschnitten, gewürzt, mariniert oder paniert und schließlich fertig gegart oder gebraten. Dies alles geschieht weitgehend automatisch mit einem Output von ungefähr 2 Tonnen pro Stunde - 16 Stunden am Tag.

In der Nachtschicht werden alle Maschinen gereinigt. Vosso erfüllt damit alle Sicherheits- und Hygienestandards wie z.B. IFS und BRC und ist auch in der Lage halal zu produzieren.

„Bei den häufigen Audits unserer Kunden und deren konsequenten Qualitätsvorgaben sind wir sehr darauf angewiesen, alle Vorgänge im System zu dokumentieren. MODUS FOODVISION hilft uns hier eine durchgängige Basis vom Einkauf über den Wareneingang, der Produktion bis hin zur Disposition und Logistik zu schaffen“, benennt Software-Engineer Gerd Sievers bei Vosso die Bedeutung des ERP-Systems.

Derzeit führt man die neueste Version NAV 2018 für die 150 Concurrent User in Ostbevern ein. Das Werk in Brasilien, das andere Prozesse hat, wird Vosso im nächsten Schritt angehen. „Durch das Update auf Dynamics NAV 2018 werden wir in der Lage sein, auch so genannte Po-

werApps zu nutzen. Dies ermöglicht eine direktere Kommunikation mit unseren Produktionsmaschinen. In den letzten 10 Jahren haben wir viele Module auf Marktanforderungen hin programmiert. Dank der aktuellen Version ist dies nun nicht mehr notwendig, und wir können weitestgehend die Standardmodule von MODUS FOODVISION nutzen, die unseren Anforderungen vollkommen gerecht werden.“

/// www.modusconsult.de



STRAHL-, LACKIER- UND FÖRDERTECHNIK VOM SPEZIALISTEN



STRAHLEN



LACKIEREN



FÖRDERN

Produktprogramm:

- Strahlanlagen
- Lackieranlagen
- Fördertechnik
- Hubarbeitsbühnen
- Service und Ersatzteile

Gern erarbeiten wir Ihre individuelle Lösung.



SLF Oberflächentechnik GmbH
Gutenbergstr. 10
D-48282 Ermsdetten
Tel.: +49(0)2572 1537-0
Fax: +49(0)2572 1537-169
info@slf.eu · www.slf.eu

106-04/16-4c

MSF-VATHAUER ANTRIEBSTECHNIK GMBH & CO KG

Betriebsgewinne mit Energierecycling steigern

MSF-Vathauer Antriebstechnik stellt Energy-Recovery-System vor

Nachhaltigkeit spielt eine wichtige Rolle – gerade in der Wirtschaft und Industrie. Das Energy-Recovery-System von MSF-Vathauer vereint zwei Welten: den Ansprüchen der Anwender gerecht werden und Rücksicht auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umwelt nehmen.



In der Präsentation: Mit dem Energy-Recovery-System kann verlorene Bremsenergie nahezu verlustfrei in das Anlagennetz zurückgeführt werden.

Neue Dimension dezentraler Antriebsautomatisierung

Das bereits mehrfach installierte Energy-Recovery-System kann in mannigfachen Bereichen bei der Entstehung von Bremsenergie eingesetzt bzw. nachgerüstet werden. Die über-

schüssige Energie (Bremsbetrieb) wird vom ERS-System direkt zur Anlage zurückgeführt (Rückspeisebetrieb). Mit diesem System werden Bremswiderstände abgelöst und tragen somit zur Energieersparnis bei. Früher wurden Energie vernichtende Bremswiderstände eingesetzt – heute wird an dieser Stelle das ERS projektiert. Aufgrund des hohen Wirkungsgrades von rund 98 % wird nach dem Einsetzen des Systems eine sichtbare Energieeinsparung für den Anwender sichtbar. Dies hat vor allem einen bedeutenden Stellenwert bei Anlagen, die im Dauerbetrieb laufen. Dank seiner kompakten Bauform wird auch Platz im Schaltschrank eingespart. Da das System sowohl in Neuanlagen als auch zur Nachrüstung in Bestandanlagen eingebaut werden kann, werden all diese Anlagen auf ein zukünftiges, nachhaltiges und energetisches Level gestellt. Das ERS kann entweder zentral oder auch dezentral montiert werden und wurde so konstruiert, dass es für Frequenzumrichter wie auch für Servoregler geeignet ist.

Es kann so einfach sein: Energie recyceln und Energiekosten sparen – sofort nach dem Einschalten Ihrer Anlage.



Nachhaltigkeit 4.0: verlorene Energie? Nicht mit uns! Das ERS bietet direkte Energierückgewinnung in der Antriebstechnik.

Und jetzt noch das Highlight: Das ERS hat eine Spitzenleistung von 5 kW und benötigt in der Anlage keine zusätzlichen Kühl- oder EMV-Komponenten, da das ERS ohne zusätzlichen Filter, Drossel oder weitere EMV-Maßnahmen einzusetzen ist. Da die Technologie der Bremswiderstände abgelöst wird, erwärmt sich der Schaltschrank nicht, und die Kühlanlage wird somit überflüssig. Die Einsatzfelder schließen alle Bereiche, in denen eine Hub- oder Senkbewegung getätigt wird, mit ein. Darunter fallen u. a. Fördertechnik, Intralogistik, Wickelmaschinen, Aufzüge, Werkzeugmaschinen, Verpackungsmaschinen und viele weitere.

Heute das Geld von morgen sparen und ungenutzte überschüssige Energie aus den Senk- und Bremsbewegungen der Anlage zurückgewinnen – das geht mit dem ERS.



Fotos: MSF-Vathauer Antriebstechnik



Stahlhallenbau auf Ihren Bedarf zugeschnitten

Hölscher und Leuschner - Emsbüren - <http://hallen.hplus1.com> - Tel.: 05903 - 9396 - 35



/// www.msf-technik.de

BUSCHJOST GMBH

IMI Precision: Filterreinigungssystem der Marke IMI Buschjost

Pünktlich zur diesjährigen Powtech präsentiert IMI Precision Engineering, ein führender Anbieter im Bereich der Antriebs- und Fluidtechnik, seine neueste Entwicklung im Bereich Filtertechnik: das Flex-on®-Filterreinigungssystem 85870 der Marke IMI Buschjost.

Zwischen dem 09. und 11. April wird das System in Halle 4 am Stand 4-106 offiziell vorgestellt, Experten vor Ort beraten interessierte Besucher und stehen Rede und Antwort bei sämtlichen Fragen rund um die Vorteile und individuellen Einsatzmöglichkeiten des neuen Systems. Ergänzend dazu stellt der Unternehmensverbund Filterventile, Steuerungen und Wartungseinheiten aus und gibt damit einen Einblick in sein bewährtes Filter-Programm.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht das neue Reinigungssystem 85870 der Flex-on®-Serie. Passend zum Messemotto „Für Ihre Sicherheit – auch unter Druck“ bringt IMI Precision Engineering hiermit ein System auf den Markt, das DGRL- und EN 13445-konform und somit ab der ersten Inbetriebnahme sicher im Einsatz ist. Flex-on® steht für ein modulares System, angepasst an die individuellen Anforderungen seiner Anwender; für zuverlässige und hochwertige Komponenten, vom Ventil bis zum Tank; sowie für effiziente Reinigungsprozesse bei reduziertem Druckluftverbrauch.

IMI Precision auf der Powtech

Auf dem IMI Precision Stand erhalten Besucher außerdem Einblicke in das breit gefächerte IMI Buschjost-Filterventil-Portfolio, das Anwendern zahlreiche Vorteile bietet: Die hochwertigen Ventile überzeugen durch lange Laufzeiten und Wartungsintervalle, arbeiten auch mit hohen Betriebsdrücken und sind wegen ihrer schnellen Öffnungs- und Schließzeiten besonders effizient. Differenzdruckregler und Filtersteuerungen, die den Verschmutzungsgrad einer Anlage zuverlässig erkennen und entsprechende Signale zur Abreinigung geben, ergänzen die Ausstellung.

Abgerundet wird die Produktpräsentation durch Excelon® Plus-Wartungseinheiten der Marke IMI Norgren. Für zahlreiche industrielle Anwendungen geeignet, zeichnet sich Excelon® Plus durch eine sehr hohe Leistungsfähig-



keit, geringes Gewicht und ein kompaktes Design aus. Anwender können die Komponenten – vom modularen Einzelgerät bis zum kompletten System – problemlos in bestehende Anlagen einbauen.

/// www.imi-precision.com/de

Foto: Buschjost GmbH GmbH

MSF VATHAUER
ANTRIEBSTECHNIK

Energiekosten
senken

mit dem

Energy-Recovery-System

www.msf-technik.de

- direkte Energierückspeisung ohne Zwischenspeicherung
- hoher Wirkungsgrad von 98%
- für Frequenzrichter und Servoantriebe geeignet
- für Neuanlagen als auch für Bestandsanlagen und Retrofit
- kein zusätzlicher Zukauf externer Filter und Drosseln
- kompakte, handliche Bauform

HELLING & NEUHAUS

Geballte Korrosionsschutz-Kompetenz

Helling & Neuhaus in Gütersloh mit neuer Pulverbeschichtung

Die Seppeler Gruppe mit Sitz in Rietberg investiert am Standort Gütersloh bei Helling & Neuhaus: Nach dem Ausbau der Gitterrostproduktion folgt nun der Neubau einer Pulverbeschichtungsanlage, die im Herbst dieses Jahres in Betrieb genommen werden soll. „Wir sind das Korrosionsschutz-Kompetenzzentrum in Ostwestfalen“, berichtet Frank Sommer, Geschäftsbereichsleiter bei Helling & Neuhaus.

Mit Fertigstellung der neuen Pulverbeschichtung wird Helling & Neuhaus die gesamte Bandbreite rund um den Korrosionsschutz von Stahl, verzinktem Stahl und Aluminium aus einer Hand in Gütersloh anbieten. Die Kunden werden umfassender, schneller und effizienter beliefert. „Neben den vorbereitenden Arbeiten über das Verzinken bis zum Beschichten – ergänzt um individuelle Beratung und logistische Dienstleistungen – bieten wir unseren Kunden damit echte Mehrwerte,“ so Frank Sommer. Erst im Herbst 2018 ist die Gitterrostproduktion in eine neu gebaute Halle umgezogen, wodurch zusätzliche Raumkapazitäten für eine neue Pulverbeschichtungsanlage entstanden sind.

Die Pulverbeschichtung veredelt Stahlteile, feuerverzinkte Stahlteile und Aluminium. In einer 5-Kammer-Taktanlage werden die Bauteile in fünf Kammern für die anschließende



Fotos: Seppeler Gruppe

Helling & Neuhaus wird in Gütersloh mehr und mehr zum Korrosionsschutz-Kompetenzzentrum OWL

Beschichtung nasschemisch vorbehandelt. Bauteile mit einem Gewicht bis zu 1.000 Kilogramm können beschichtet werden. In der Automatik- und in der manuellen Handkabine werden Bauteile mit Abmessungen bis 7 Meter Länge x 2,3 Meter Höhe x 1,2 Meter Tiefe beschichtet.

Spezialist für technische Übersetzungen

Welche Sprachen spricht Ihr Produkt?

...mit unserer Hilfe jede!

ÜBERSETZUNGSBÜRO
Terber & Partner

Friedrich-Ebert-Straße 7 · D-48153 Münster
E-Mail: info@terberundpartner.de · www.terberundpartner.de
Telefon: +49 (0) 251 / 5 20 90 - 0 · Fax: +49 (0) 251 / 5 20 90 - 40



Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29



Sonderfahrzeugbau für innerbetriebliche Transporte!



Schwerlast-Industrieanhänger für Ihre Bedürfnisse entwickelt!



Wir finden die passende Lösung für Ihr Transportproblem!
Überzeugen Sie sich selbst!



Die Gitterrostfertigung ist im Herbst 2018 in einen Neubau umgezogen.

„Gerade für unsere Kunden mit den Serienprodukten, z. B. aus dem Zaunbau, aber auch für Anlagen- und Maschinenbauer in Ostwestfalen, Laserbetriebe mit Baugruppenfertigung oder für Schlosser,

die ihre Schlosserware nun auch bei uns beschichten könnten, bieten wir hier in Gütersloh neue Optionen“, berichtet Frank Sommer.



Mit der Pulverbeschichtung bietet Helling & Neuhaus einen echten Mehrwert für die Veredelung von Stahlteilen.

Der Ausbau bei Helling & Neuhaus ist Teil der Gesamtstrategie der Seppeler Gruppe, ihr Angebot neben der Feuerverzinkung im Bereich Beschichtungen an den Standorten auszuweiten. So wurde im vergangenen Jahr die Verzinkerei in Lennestadt um eine Pulverbeschichtungsanlage erweitert und die Feuerverzinkung Holdorf im Kreis Vechta um eine Nassbeschichtungsanlage. Bei der Feuerverzinkung Bremen befindet sich derzeit eine Pulverbeschichtungsanlage im Bau. Die Seppeler Gruppe mit heute mehr als 1.400 Mitarbeitern an 14 Standorten in Deutschland und Polen ist fest in Ostwestfalen verwurzelt. Am Stammsitz im Kreis Gütersloh blickt man in diesem Jahr auf das 100-jährige Bestehen der Rietbergwerke zurück.

/// www.seppeler.de

HMS ist Ihr **Generalunternehmer** für den Bau von **Büro- und Verwaltungsgebäuden** sowie **Stahl- und Betonhallen.**

HMS
INDUSTRIEBAU

Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen | 05222-944990 | info@hms-industriebau.de | www.hms-industriebau.de

ÜBERSETZUNGSBÜRO TERBER & PARTNER

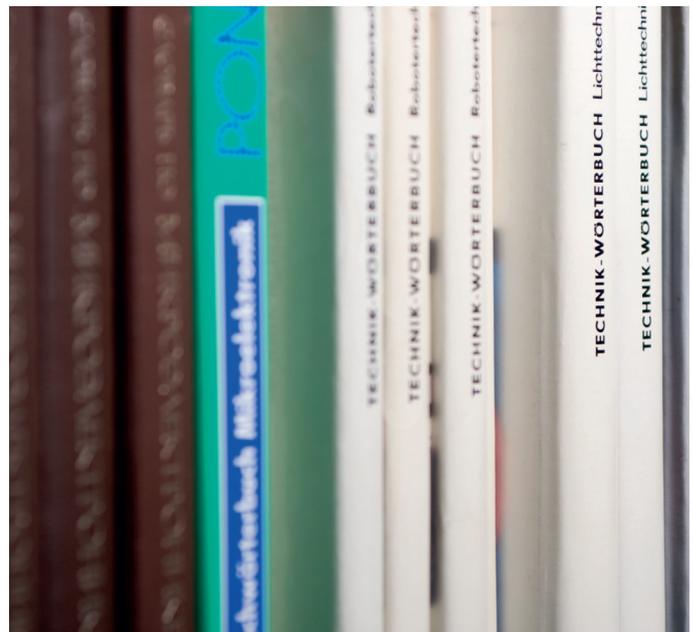
Technische Übersetzungen durch Terber & Partner

Ohne mehrsprachige Dokumentationen und Marketingunterlagen geht nichts im Exportgeschäft. In den globalisierten Wirtschaftsbeziehungen heutiger Zeit ist fast jedes Unternehmen auf fremdsprachliche Kompetenz angewiesen.

Websites, Prospekte, technische Datenblätter oder Bedienungsanleitungen prägen oft den „ersten Eindruck“ bei ausländischen Kunden.

Da kann das Produkt noch so gut sein. Wenn dem potenziellen Kunden vorab sprachliche Fehler im technischen Datenblatt ins Auge springen, zieht er vorschnell negative Rückschlüsse auf das Produkt selbst.

Will man einem Qualitätsanspruch in der fremdsprachlichen Dokumentation genauso gerecht werden wie dem Anspruch an die eigenen Produkte, sollte man auf Sprachenprofis setzen. Für viele Anlagen- und Maschinenbauer ist deshalb das Übersetzungsbüro Terber & Partner aus Münster der erste Ansprechpartner. Die Agentur hat sich auf technische Übersetzungen spezialisiert und ist seit über vierzig Jahren ein verlässlicher Partner für Unternehmen, die sich erfolgreich in der Exportindustrie engagieren oder auch gerade erst dabei sind, das Wagnis Auslandsgeschäft einzugehen. Die muttersprachlichen Übersetzer von Terber & Partner sind allesamt auf bestimmte Technikfelder spezialisiert. Und das meint nicht nur tiefgehende Kenntnisse der Fachterminologie, gepaart mit translatorischen Kompetenzen, sondern auch den gezielten Einsatz spezieller Recherchewerkzeuge. Zudem werden alle Übersetzungen nach dem Vier-Augen-Prinzip ausgeführt. Die Qualität wird also durch die Kontrolle einer zweiten Fachkraft geprüft. Klaus Glatzel,



Fotos: Übersetzungsbüro Terber & Partner

Mitinhhaber des Sprachdienstleisters, ist davon überzeugt, dass sich die Spezialisierung auszahlt: „Ein Techniker oder Vertriebler, der nebenbei übersetzt, kann niemals so effizient arbeiten wie wir. Wir bauen zwar keine Maschinen, begleiten unsere Kunden aber aufgrund unserer Qualifikationen und langjährigen Erfahrung sicher durch das Terrain ihrer fachspezifischen, fremdsprachlichen Dokumenta-



SEPPERL
GRUPPE

100 JAHRE RIETBERGWERKE



FOKUSSIERT.

Expertise und Erfahrung für Ihr Produkt.

www.seppeler.de

SEPPERL – BEI UNS KLAPPT'S.

Industrielacke nach Maß



Drejsol

COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de

tion.“ Dabei können Kunden von einem Rundum-sorglos-Paket profitieren: Auch für nicht gängige Fremdsprachen in ungewöhnlichen Dateiformaten bietet die Münsteraner Agentur maßgeschneiderte Lösungen – bis hin zu Lektoraten oder der korrekten Layout-Überprüfung in der Druckvorstufe. Translation-Memory-Systeme und Terminologiedatenbanken sind dabei unerlässliche Werkzeuge, die für alle Seiten gewinnbringend eingesetzt werden. Dadurch wird der Übersetzungsprozess beschleunigt, die Kosten für Übersetzungen werden gesenkt, und die terminologische Einheitlichkeit der Texte wird optimiert. Blinde Technikgläubigkeit ist dabei allerdings fehl am Platz. Unter dem Einsatz modernster Übersetzungstools wird der Text immer von einem professionellen



Klaus Glatzel
Geschäftsführer
Übersetzungsbüro Terber & Partner

Ansprechpartner aus Fleisch und Blut übersetzt. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kunden wird dabei groß geschrieben, denn jede Übersetzung ist maßgeschneidert und so individuell wie der Kunde selbst. Und wie wichtig detaillierte Fachkenntnisse und das Wissen um terminologische Präferenzen einzelner Kunden sind, kann man z. B. am einfachen technischen Begriff „Dübel“ nachvollziehen. Was im Deutschen mit Dübel bezeichnet wird, heißt im Englischen je nach Einsatzgebiet oder Material „dowel“, „plug“, „peg“ oder „anchor“. Hier gilt es, den Überblick zu behalten und gleich mit der richtigen Bezeichnung einen guten Eindruck beim Kunden zu hinterlassen.

/// www.terberundpartner.de



Blechbearbeitung und Zerspanungstechnik

Als Maschinenbauer und Teil der Huning Gruppe haben wir nämlich mehr im Blick als nur die Produktion. Unsere Konstrukteure haben bereits vor der Fertigung die Antworten auf wesentliche Fragen gefunden: Welche Aufgabe muss das Teil in der Weiterverarbeitung erfüllen? Wie muss es konstruiert sein, um praktisch und wirtschaftlich die beste Lösung zu bilden?

NEU: CNC-Abkanttechnik

- Biegeteile bis 8.000 mm Länge und 1.000 t Presskraft



Abkantpresse 1.000 t Presskraft, bis 8 m Länge

Lasertechnik

- bis 8000 mm Länge und 2500 mm Breite
- Edelstahl bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Stahl bis 30 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Aluminium bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)

weitere Blechanarbeitung

- Schleifen
- Fasen
- Walzen

Zerspanung

- CNC-Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 600 mm
- Konventionelles Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 700 mm
- CNC-Fräsen x = 2.200 mm, y = 800 mm, z = 700 mm
- Konventionelles Fräsen x = 1.100 mm, y = 600 mm, z = 500 mm
- Nutziehen, Nutbreite 4 – 50 mm, Nutlänge bis max. 425 mm



Planung, Konstruktion und Fertigung komplett aus einer Hand (Baugruppenfertigung)



Fertigung einer Rotorwelle

UNTERNEHMEN
DER HUNING GRUPPE

HUNING Maschinenbau GmbH
Wellingholzhausener Straße 6, D-49324 Melle
Tel.: +49 (0) 54 22/6 08-2 60, Fax: +49 (0) 54 22/6 08-3 00
info@huning-maschinenbau.de, www.huning-maschinenbau.de

HARO ANLAGEN- UND FÖRDERTECHNIK GMBH

Erschließung neuer Kapazitäten dank innovativer Logistiklösung

Um den Ansprüchen einer stetig wachsenden Produktion sowie die daraus resultierende Notwendigkeit, die innerbetrieblichen Materialflüsse zunehmend effizient und automatisiert zu gestalten geht die FINOBA AUTOMOTIVE GmbH dank der HaRo-Gruppe aus Rüthen nun konsequente Wege.

Dabei überzeugte der kompetente Anlagenbauer mit über 30-jähriger Erfahrung vor allem durch die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes, das insbesondere die Verwendung bislang ungenutzter Flächen und Räume ermöglichte.

Mit seinen innovativen und umfangreichen Kernkompetenzen im Bereich des Leichtbaus in der Automobilbranche, das die komplette Bearbeitung von Leichtbauteilen aus Aluminium und Magnesiumguss beinhaltet, hat sich das Unternehmen aus Kassel in seiner Größenordnung und vor allem in seiner Fertigungstiefe derweil einen hohen Marktanteil in Europa gesichert.

„Komponenten aus Aluminium- und Magnesiumguss gewinnen zunehmend an Bedeutung, sie senken das Fahrzeuggewicht ebenso wie dessen Verbrauch und reduzieren so auch die CO₂-Emission“, so Werksplaner Pascal Kondler. Als europaweit einziges Unternehmen bietet die FINOBA AUTOMOTIVE zudem den gesamten Bearbeitungsprozess von Struktur- und Fahrwerksteilen in der Großserie der Lohnbearbeitung an. Die komplette Bearbeitung aus einer Hand und unter einem Dach senkt zusätzlich nicht nur den Koordinationsaufwand im Logistikbereich, sondern reduziert auch die Qualitätsschnittstellen und erhöht damit die Qualität der Produkte maßgeblich. Rund 1.125.000 Struktur- und Fahrwerksteile sowie Aggregat- und Gehäuseteile für die Automobilbranche verlassen jährlich die Produktionshalle M45 des Kompetenzzentrums für Aluminium-Leichtbaugehäuse am Standort in Kassel-Mittelfeld. Eine Größenordnung, die das Unternehmen erst kürzlich zur Entkernung der bis dato bestehenden Fertigung hin zu einer neuen Produktions- und Werkshalle zwang. Gleichsam formulierte FINOBA AUTOMOTIVE damit auch die Anforderungen an das neue Projekt: So galt es gleich drei effiziente und vollautomatisierte Förderanlagen zu installieren, bei denen es jeweils unterschiedliche Anforderungen zu beachten und damit eine Vielzahl an Herausforderungen zu bewerkstelligen galt.

Für die geeignete Materialflusstechnik wandte sich das Kasseler Unternehmen an die ihm bereits durch gemeinsam realisierte Aufträge bekannte HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH in Rüthen.

Bereits im Jahre 1957 begann das familiengeführte Unternehmen seinen Ursprung in Wermelskirchen im Bergischen Land und zählt bis heute mit seinem Stammsitz in Rüthen zu dem regionalen Wirtschaftsfundament im Sauerland.

Der Fördertechnikhersteller integriert individuelle Logistiklösungen mit einem hohen Automatisierungsgrad in Produktions- sowie Lagerumgebungen. Dabei steht die HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH für eine robuste Bauart der Mechanik bis hin zur Integration von Industrie 4.0 in der Elektrotechnik, welche eine hohe Langlebigkeit ebenso wie eine höchste Wirtschaftlichkeit der Förderanlagen garantiert.

Das erfahrene Rüthener Unternehmen überzeugte seinen Kunden mit einer durchdachten sowie in mehrfacher Hinsicht effizienten Lösung.

Um den bislang ungenutzten Raum über einer Ofenanlage, in welchem Motorblöcke von drei- und vierzylindrigen Motoren wärmebehandelt werden, sinnvoll und effizient zu nutzen, dient eine Vertikalfördereranlage in Kombination mit einer 25 Meter langen Kettenförderstrecke für Schwerlastbehälter nicht nur zum Transport der Produktionsgüter, sondern gleich-

**Elektroinstallation
& Gebäudeautomation**





Hölscher und Leuschner - Emsbüren
<http://elektro.hplusl.com>
 Tel.: 05903 - 9396 - 17





Fotos: HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH

sam auch als Zwischenpuffer und zur Abkühlung der Motorblöcke in etwa sechs Metern Höhe, bevor diese nach rund zwei Stunden zur Weiterverarbeitung gefördert werden. „Damit wird eines der wichtigsten Ziele unserer Fördertechnik, nämlich das Ausbauen von vorhandenen Kapazitäten und das Nutzen von bisher nicht erschlossenen Flächen, erreicht“, erklärt Produktionsleiter der HaRo-Gruppe, Markus Löseke, über dieses in mehrfacher Hinsicht besondere Konzept. Und nach der Weiterbearbeitung der Motorblöcke setzt bereits die zweite, neu installierte HaRo-Anlage ein: Mitarbeiter legen Drei- und Vierzylinder sortiert auf die Fördertechnik auf, anschließend erfolgt der Transport wie gewohnt automatisiert. Auf zwei parallel geführten Gliederband-Strecken werden die Motorblöcke zunächst zum Parallellift transportiert, welcher die Transportgüter auf eine Höhe von vier Metern befördert und sie dann – er-

neut mithilfe von Gliederbandförderern - zu ihren weiteren Verarbeitungsmaschinen heranführt.

„DMC-Codes an den Motorblöcken ermöglichen die Zuweisung mittels Kreuzverteiler zur vorgesehenen Verarbeitungsmaschine“, erklärt Frank Steffen von HaRo als Verantwortlicher der Steuerungstechnik. Drehstationen und Vertikalweichen ermöglichen die Zuordnung zu insgesamt drei durch Roboter betriebene Bearbeitungslinien. Auch die finale Verkettung, welche die Motorblöcke schließlich zu ihrem nächsten Verarbeitungsschritt, der Reinigung sowie der Trocknung, befördert, wurde durch die HaRo-Gruppe erfolgreich geplant und integriert. Eine hochmoderne und flexible Fördertechniksteuerung regelt zusätzlich alle Prozesse und visualisiert alle Anlagenzustände. Sämtliche Schnittstellen sind überwacht und vollumfänglich integriert. Eine Fernanalyse via Ethernet ermöglicht die

Online-Kontrolle von Maschinendaten sowie eine Fernwartung bei Fehlermeldungen – gelebte Industrie 4.0.

„Heutige Produktionsprozesse fordern eine sichere und effiziente Maschinenteknik. Der Markt erwartet hierfür einen flexiblen und innovativen Partner. Das sind die Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen“, betont der Geschäftsführer der HaRo-Gruppe, Christoph Hackländer.

Überzeugt hat das erfahrene Team der HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH durch eine flexible Montage und Koordination sämtlicher Nebengewerke für einen zielgerechten SOP. Aufgabe erfolgreich gemeistert: Die Produktionsleistung konnte dank HaRo deutlich gesteigert werden. Eine zukunftsweisende Investition. Fordern auch Sie uns heraus! HaRo ... und die Produktion rollt.

/// www.haro-gruppe.de

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0



Moderne Transportkisten: Fertigung von Maßanzügen aus Holz

Transportkisten aus Holz bestehen nicht einfach nur aus ein paar Brettern und Nägeln. Im Vorfeld ihrer Herstellung ist eine umfangreiche Planung notwendig, damit die Kiste später wie angegossen zum Transportgut passt.

Zunächst wird anhand der genauen Proportionen des Packstückes das Aufmaß genommen. Danach werden technische Zeichnungen angefertigt, die bereits jedes noch so kleine Detail der späteren Transportkisten wiedergeben“, erklärt Kirschner.

Dabei wird auch festgelegt, um was für eine Kistenart es geht: So gibt es unter anderem so genannte CKD-Kisten, was so viel heißt wie „Completely Knocked Down“. „Diese Kisten werden für Objekte verwendet, die in viele Einzelteile zerlegt sind“, erklärt der HPE-Geschäftsführer. Dazu kommen auch wiederverwendbare Faltkisten und auch spezielle Sonderkonstruktionen in anderen eckigen Formen. Auch die Innenleben der Kisten sind auf die Packgüter angepasst. Gemein ist ihnen, dass sie für Produkte entwickelt werden, die ansonsten leicht beschädigt werden könnten oder die auf äußere Einflüsse wie Temperaturschwankungen, beim Transport auftretende Beschleunigungskräfte und Veränderungen der Luftfeuchte besonders empfindlich reagieren.

Transportkisten müssen sehr präzise gefertigt sein
Damit Transportkisten aus Holz ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie sehr genau gefertigt sein. Denn häufig werden die verpackten Produkte nicht nur mit dem Last-



MARSCHALL
Seit 1924

MARSCHALL GmbH & Co. KG
Etiketten + Drucksysteme
Hebbelstr. 2-4
D-32457 Porta Westfalica
fon +49(0)5731.7644-0
wb@marschall-pw.de

*Flexibel, effizient,
Kostengünstig!*



VP 600
Farbetikettendrucker

- ◆ INK-Jet Technologie
- ◆ 1600x1600 dpi
- ◆ bis 203 mm/s
- ◆ Druckbreite bis 215,9 mm



Besuchen Sie uns:

E The future of packaging technology
EMPACK2019
DORTMUND
8. - 9. Mai 2019
Halle 4 / Stand E14

Unser Service für Sie:

- ☑ Persönliche Beratung
- ☑ Wartung und Service
- ☑ Kompetenz
- ☑ Qualität

Eigene Etikettenproduktion!
ETIKETTEN www.marschall-pw.de



Fotos: HPE

wagen zum Bestimmungsort befördert. Auch der Transport auf dem Seeweg oder in der Luft kommt häufig vor und das über mehrere Klimazonen hinweg. „Dabei können auch erhebliche mechanische Belastungen auf das Packgut wirken. Besondere Einbauten helfen dann, es zu sichern und die Kiste noch stabiler zu machen“, erklärt Kirschner. Vollbremsungen bei LKW, Schlaglöcher auf der Straße, hoher Wellengang auf See, Turbulenzen in der Luft, Stöße beim Ankoppeln von Zugwagons, permanentes Rütteln auf der Schiene oder Verladevorgänge von einem Verkehrsmittel auf das nächste stecken Holzkisten locker weg.

Werden die Güter an ihrem Zielort noch einige Zeit unter freiem Himmel gelagert, muss die Verpackung das Transportgut auch sicher und dauerhaft vor Witterungseinflüssen schützen. „Der Aufwand, der getrieben werden muss, um Waren sicher in alle Welt zu transportieren, ist also riesig. Umso mehr Energie investiert die HPE-Branche in die perfekte Planung und Fertigung von modernen Holzkisten

für den reibungslosen, millionenfachen Warentransport quer über den Globus“, fasst Kirschner die komplexen Zusammenhänge zusammen.

Dass Holz als nachwachsender Rohstoff die Güter der Welt bewegt, ist für ihn keine Überraschung. „Holz ist inzwischen weit mehr als ein traditionelles Material. Dank seiner positiven Klimabilanz und als Kohlenstoffspeicher trägt er maßgeblich zur Erreichung der Klimaziele bei. Für Unternehmen, die ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Zukunft wahrnehmen wollen, ist Holz ebenso alternativlos wie die Verpackungs- und Transportkisten, ohne die der heutige weltweite Gütertransport undenkbar wäre“, schließt Kirschner. HPE/DS

Eine Transportkiste aus Holz kurz vor der Fertigstellung.



Folien • Säcke • Planen

Becker 
Verpackungen

**Servicestark,
flexibel, schnell**

- Müllsäcke/-beutel
- Biosäcke/-beutel
- Metallisierte Beutel
- Papiersäcke
- Rundboden-/Ventilsäcke
- Gewebe-/Sandsäcke
- BIG BAGS
- Klebebänder & Abroller
- Schrumpf-/Abdeckhauben
- Schrumpf-/Baufolien
- Stretchfolien
- Umreifungsbänder
- Spanngeräte
- Begleitscheintaschen
- Bauzaunplanen
- Gewebeplanen

Die Martin Becker Verpackungen GmbH ist seit über 40 Jahren der zuverlässige und leistungsstarke Partner von Kommunen, Krankenhäusern, Industrie- und Handelsunternehmen. Wir haben ein gut sortiertes Lager, können auf Sonderwünsche schnell und flexibel reagieren. Große und kleine Stückzahlen sind kein Problem. Und Service ist für uns nicht nur ein Wort, sondern unsere Stärke.

Martin Becker Verpackungen GmbH
Am Stadion 50 • 45659 Recklinghausen
Tel.: +49(0)2361-9230-0
Fax: +49(0)2361-9230-20
E-Mail: info@becker-verpackungen.com
Web: www.becker-verpackungen.com

/// www.hpe.de

BISCHOF + KLEIN SE & CO. KG

Speziell für höchste Ansprüche

Bischof + Klein aus Lengerich präsentiert auf der POWTECH seine neu entwickelten Verpackungslösungen aus Kunststoff für anspruchsvolle Füllgüter aus den Branchen Bau und Haus, Chemie, Agrar und Nahrungsmittel.

Erstmals stellt der Folien- und Verpackungshersteller die Neuentwicklung B+K PowFlex® vs Pulververpackungen vor. Diese konfektionierte Alternative zu Papierventilsäcken ergänzt die B+K PowFlex® Produktreihe für Pulververpackungen. Besonders interessant ist PowFlex® vs für die Baustoffindustrie, aber auch in der Chemie- oder Lebensmittelindustrie sind die Kunstsacksäcke auf bestehenden Anlagen einsetzbar. Eine innovative Convenience-Variante für Form, Fill and Seal ist B+K PowFlex® ffs eo. Eine Aufreißperforation in jedem Sackabschnitt erleichtert die Öffnung und bildet zugleich eine Schüttöffnung. Optional kann ein Klebestreifen zum Wiederverschluss angebracht werden. Für hochsensible Füllgüter mit besonderen hygienischen Anforderungen eignet sich die doppellagige trennbare Verpackung B+K SepaFlex®: Bei der Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln (z. B. Milchpulver oder Nahrungsmittelzusatzstoffe), pharmazeutischen Vorprodukten oder spe-



Foto: Bischof + Klein SE & Co. KG

ziellen chemischen Produkten schützt eine einfach und rückstandsfrei zu entfernende Umverpackung vor Kontamination des High Care Bereiches.

Mit individuellen Rohstoffkombinationen und moderner Technologie produziert Bischof + Klein ressourcensparende und kosteneffiziente Folien zur Palettensicherung. Die Haubenstretchfolie B+K SmartFlex® schützt palettierte Ware verlässlich gegen Umwelteinflüsse beim Transport und während der Lagerung.

B+K SmartFlex® verfügt über hohe Durchstoß- und Weiterreißfestigkeit sowie starke Rückstellkräfte und kann je nach Anforderung mit Eigenschaften wie UV-Stabilisierung, Druck oder Einfärbung ausgestattet werden.

Bischof + Klein ist einer der führenden europäischen Komplettanbieter für flexible Verpackungen und technische Folien aus Kunststoff und Verbunden. Auf der POWTECH in Nürnberg zu erleben in Halle 1 / 1-519.

/// www.bk-international.com



Kompetente Partner für individuelle Lösungen

Verpackung · Verpackungsmittel · Dienstleistungen

KIPA
Industrie-Verpackungs GmbH
www.KIPA.de

KIPA
Kisten + Paletten GmbH
www.KIPA-PALETTEN.de

ANTRIEBSAUTOMATISIERUNG

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG

Am Hessentuch 6-8 32758 Detmold
 ☎ +49 5231 6303-0 ☎ +49 5231 66856
 ✉ info@msf-technik.de
 🌐 www.msf-technik.de

AUTOHAUS



Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

Autohaus H. Siemon GmbH & Co. KG

Osnabrücker Straße 301 49479 Ibbenbüren
 ☎ +49 5451 9910-0 ☎ +49 5451 9910-10
 ✉ info@autohaus-siemon.de
 🌐 www.autohaus-siemon.de

BANKEN



Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Friedrich- Ebert- Str. 73-75 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 104-0 ☎ +49 5241 104-204
 ✉ info@volksbank-bi-gt.de
 🌐 www.volksbank-bi-gt.de

DRUCKEREI

PressMedien
 Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

Richthofenstr. 96 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
 ✉ info@press-medien.de
 🌐 www.press-medien.de

ELEKTROINSTALLATION

Hölscher + Leuschner GmbH + Co. KG

Siemensstr. 15 48488 Emsbüren
 ☎ +49 5903 9396-0 ☎ +49 5903 7273
 ✉ zentrale@hl-agrar.de
 🌐 www.hl-agrar.de

ETIKETTEN

MARSCHALL GmbH & Co. KG

Etiketten + Drucksysteme
 Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
 ☎ +49 5731 7644-00 ☎ +49 5731 7644-11
 ✉ info@marschall-pw.de
 🌐 www.marschall-pw.de

EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 864-244 ☎ +49 5241 864-220
 ✉ info@kulturraeume-gt.de
 🌐 www.kultur-räume-gt.de

FINANZINSTITUTE



Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Regina-Protmann-Str. 1 48159 Münster
 ☎ +49 251 2104-0 ☎ +49 251 2104-209
 ✉ info@svwl.eu
 🌐 www.svwl.eu

GEBRAUCHTWAGEN, VOLKSWAGEN

TradePort
 Ostwestfalen

Premium Gebrauchtwagen



Nutzfahrzeuge

TradePort Ostwestfalen Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH

Vlothoer Str. 128 32547 Bad Oeynhausen
 ☎ +49 5731 75598-0 ☎ +49 5731 75598-10
 ✉ tradeport-ostwestfalen@volkswagen.de
 🌐 www.tradeport-ostwestfalen.de

HALLENBAU

Hölscher + Leuschner GmbH + Co. KG

Siemensstr. 15 48488 Emsbüren
 ☎ +49 5903 9396-0 ☎ +49 5903 7273
 ✉ zentrale@hl-agrar.de
 🌐 www.hl-agrar.de

/// FIRMENKONTAKTE

Stahlhallen Janneck GmbH

☒ Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
☎ +49 4475 92930-0 ☎ +49 4475 92930-99
✉ info@stahlhallen-janneck.de
🌐 www.stahlhallen-janneck.de

INDUSTRIEBAU

Maaß Industriebau GmbH

☒ Richthofenstr. 107 32756 Detmold
☎ +49 5231 91025-0 ☎ +49 5231 91025-20
✉ info@maass-industriebau.de
🌐 www.maass-industriebau.de

HMS Industriebau GmbH

☒ Wülferheide 10 32107 Bad Salzufen
☎ +49 5222 94499 -0 ☎ +49 5222 94499 -22
✉ info@hms-industriebau.de
🌐 www.hms-industriebau.de

Meisterstück-HAUS Verkaufs - GmbH

☒ Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln
☎ +49 5151 9538 -0 ☎ +49 5151 3951
✉ info@meisterstueck.de
🌐 www.meisterstueck.de

RRR Stahlbau GmbH

☒ Im Seelenkamp 15 32791 Lage
☎ +49 5232 97989 -0 ☎ +49 5232 97989 -70
✉ info@rrr-bau.de
🌐 www.rrr-bau.de

INDUSTRIEVERPACKUNGEN

Becker Verpackungen GmbH

☒ Am Stadion 50 45659 Recklinghausen
☎ +49 2361 9230-0 ☎ +49 2361 9230-20
✉ info@becker-verpackungen.com
🌐 www.becker-verpackungen.com

IT SYSTEMHAUS



MODUS Consult AG

☒ James-Watt-Str. 6 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 9217-0 ☎ +49 5241 9217-400
✉ contact@modusconsult.de
🌐 www.modusconsult.de

LINDE-GABELSTAPLER

NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG Hauptsitz Bielefeld

☒ Industriestr. 57 33689 Bielefeld
☎ +49 5205 1091-0 ☎ +49 5205 1091-77
✉ info@neotechnik.de
🌐 www.neotechnik.de

MANAGEMENTSYSTEME

Huerkamp Managementsysteme

☒ Mukenweg 1a 49744 Geeste
☎ +49 5907 940-5705 ☎ +49 5907 940-962
✉ huerkamp@huerkamp-management.de
🌐 www.huerkamp-management.de

MASCHINENBAU



Huning Maschinenbau GmbH

☒ Wellingholzhausener Str. 6 49324 Melle
☎ +49 5422 608-0 ☎ +49 5422 608-300
✉ info@huning-maschinenbau.de
🌐 www.huning-maschinenbau.de

MESSEN & KONGRESSE



A2 Forum Management GmbH

☒ Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 5242 969-0 ☎ +49 5242 969-102
✉ info@a2-forum.de
🌐 www.a2-forum.de

OBERFLÄCHENTECHNIK

SLF Oberflächentechnik GmbH

☒ Gutenbergstraße 10 48282 Emsdetten
☎ +49 2572 1537-0 ☎ +49 2572 1537 -169
✉ info@slf.eu
🌐 www.slf.eu

QUALITÄTSSICHERUNG

BOBE Industrie-Elektronik

☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108 -0 ☎ +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUREN

Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH

☒ Am Wiehagen 77 33607 Bielefeld
☎ +49 521 12494-01 ☎ +49 521 12494-03
✉ info@raumbegruenung-owl.de
🌐 www.raumbegruenung-owl.de

RECYCLING

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

📄 Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzufen
 ☎ +49 5221 703-47 📠 +49 5221 7599 -68
 ✉ info@stuecke-gmbh.de
 🌐 www.stuecke-gmbh.de

SICHERHEITSMANAGEMENT

TERNION Management Systeme

📄 Zur Laake 2 49809 Lingen
 ☎ +49 591 96390-0 📠 +49 591 96390-22
 ✉ managesys@ternion.de
 🌐 www.ternion.de

SPEDITIONEN



Georg Boll GmbH & Co. KG

📄 Schützenhof 40-56 49716 Meppen
 ☎ +49 5931 402 -0 📠 +49 5931 402 -92
 ✉ info@boll-spedition.de
 🌐 www.boll-spedition.de

STAHLBAU

Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

📄 Am Hafen 2 26903 Surwold
 ☎ +49 4965 9188-0 📠 +49 4965 9188-21
 ✉ info@husen.com
 🌐 www.husen.com

STRANDKÖRBE & GARTENMÖBEL

>> DIE SCHATZTRUHE << Heim & Garten Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld

📄 Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld
 ☎ +49 521 92606-0 📠 +49 521 92606-36
 ✉ info@sonnenpartner.de
 🌐 www.sonnenpartner.de

STRENGE PSA-TAG

Strenge GmbH & Co. KG

📄 Nordhorner Str. 35-45 33335 Gütersloh
 ☎ +49 5241 7402-0 📠 +49 5241 7402-190
 ✉ info@strenge.de
 🌐 www.strenge.de

TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN



JABRO GmbH & Co. KG

📄 Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 9020-0 📠 +49 5241 9020-41
 ✉ post@jabro.de
 🌐 www.jabro.de

UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT

DENIOS AG

📄 Dehmer Str. 58-66 32549 Bad Oeynhausen
 ☎ +49 5731 753-0007 📠 +49 5731 753-199
 ✉ info@denios.de
 🌐 www.denios.de

UNTERNEHMENSLOGISTIK

NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG Hauptsitz Bielefeld

📄 Industriestr. 57 33689 Bielefeld
 ☎ +49 5205 1091-0 📠 +49 5205 1091 -77
 ✉ info@neotechnik.de
 🌐 www.neotechnik.de

VERPACKUNG

KIPA Industrie-Verpackungs GmbH Zentrale Bielefeld

📄 Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld
 ☎ +49 521 92858-0 📠 +49 521 92858-50
 ✉ bieiefeld@kipa.de
 🌐 www.kipa.de

WERBEAGENTUREN



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

📄 Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
 ☎ +49 5223 68686-0 📠 +49 5223 68686-10
 ✉ info@wan-online.de
 🌐 www.wan-online.de

Wir begleiten Sie in die neue,
digitale Welt.



Next Level Business IT

MODUS
CONSULT

Die Experten für ganzheitliche Business IT in der Fertigungsindustrie
in der Region. www.modusconsult.de